



ODDO BHF ACTIVE SMALL CAP

Unter die Richtlinie 2009/65/EG fallender OGAW

Jahresbericht zum 28. März 2024

Informationen für Anteilhaber in der Bundesrepublik Deutschland

Der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, die Vertragsbedingungen des Fonds sowie die Jahres- und Halbjahresberichte – jeweils in Papierform – sowie der Nettoinventarwert pro Anteil und die Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Die vorgenannten Dokumente werden in englischer Sprache zur Verfügung gestellt, mit Ausnahme der wesentlichen Anlegerinformationen, die in deutscher Sprache verfügbar sind.

Ab dem 1. Januar 2020 wird ODDO BHF Asset Management, Bockenheimer Landstraße 10, 60323 Frankfurt am Main, die deutsche Zahl- und Informationsstelle sein.

Verwaltungsgesellschaft: Oddo BHF Asset Management SAS

Verwahrstelle: Oddo BHF SCA

Mit der administrativen Verwaltung und Rechnungsführung beauftragte Gesellschaft: EFA

Abschlussprüfer: Mazars

INHALT

1. ANLAGEN UND VERWALTUNG DES OGAW	3
2. LAGEBERICHT	6
4. JAHRESABSCHLUSS DES OGAW	11
BERICHT ÜBER DIE VERGÜTUNGEN IN ANWENDUNG DER OGAW-V-RICHTLINIE	43
SFDR-ANHANG	45

1. ANLAGEN UND VERWALTUNG DES OGAW

1.1 Klassifizierung

Der Fonds fällt in die Kategorie „Internationale Aktien“.

1.2 Anlageziel

Der Fonds ist bestrebt, die Wertentwicklung des in EUR abgesicherten „MSCI Europe Small Caps“ über einen Anlagezeitraum von mindestens fünf Jahren zu übertreffen.

1.3 Besteuerung

Der Fonds kann als Basis für Lebensversicherungspolice dienen, die auf Rechnungseinheiten lauten.

Zweck des vorliegenden Jahresberichts ist nicht, die steuerlichen Konsequenzen zusammenzufassen, die für jeden Anleger mit der Zeichnung, der Rückgabe, dem Halten oder der Veräußerung von Anteilen des Fonds verbunden sind. Diese Konsequenzen können je nach den Gesetzen und Gepflogenheiten, die im Wohnsitz-, Aufenthalts- oder Gründungsland des Anteilnehmers gelten, und je nach seiner persönlichen Situation unterschiedlich ausfallen.

Je nach der für Sie geltenden Steuergesetzgebung, Ihrem Wohnsitzland oder dem Land, von dem aus Sie in diesen Fonds investieren, sind eventuelle Gewinne und sonstige Erträge aus dem Halten von Anteilen des Fonds zu versteuern. Wir empfehlen Ihnen, einen Steuerberater zu Rate zu ziehen, um sich über die möglichen Folgen des Kaufs, Haltens, Verkaufs oder der Rückgabe von Anteilen des Fonds nach den gesetzlichen Bestimmungen im Land Ihres steuerlichen Wohnsitzes, gewöhnlichen Aufenthalts oder Wohnsitzes zu informieren.

Die Verwaltungsgesellschaft und die Vertriebsstellen übernehmen keinerlei Haftung im Hinblick auf steuerliche Konsequenzen, die sich für Anleger aus dem Kauf, dem Halten, dem Verkauf oder der Rückgabe von Fondsanteilen ergeben könnten.

1.4 Gesetzlich vorgeschriebene Informationen

- Der Fonds hält keine Finanzinstrumente, die von mit der Oddo BHF-Gruppe verbundenen Unternehmen ausgegeben wurden.
- OGAW, die am Abschlussstichtag von der Verwaltungsgesellschaft verwaltet und vom Fonds gehalten wurden: siehe Jahresabschluss im Anhang.
- **Methode zur Berechnung des allgemeinen Risikos des OGAW:** Die von Oddo BHF Asset Management SAS gewählte Methode zur Berechnung des allgemeinen Risikos des OGAW ist die Berechnungsmethode für Verbindlichkeiten.
- Im Rahmen ihrer Risikomanagementpolitik erstellt die Portfolioverwaltungsgesellschaft angemessene und dokumentierte Richtlinien und Verfahren für ein effizientes Risikomanagement, mit denen sich Risiken im Zusammenhang mit ihren Aktivitäten, Prozessen und Systemen erkennen lassen. Diese Richtlinien und Verfahren werden kontinuierlich umgesetzt und aktualisiert, um den operativen Anforderungen gerecht zu werden.
Weitere Informationen finden Sie in den Wesentlichen Informationen für den Anleger (KIID) dieses OGA, insbesondere in der Rubrik „Risiko- und Ertragsprofil“, oder in seinem ausführlichen Verkaufsprospekt, die auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft oder unter www.am.oddo-bhf.com zur Verfügung stehen.
- **Kriterien für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung:**
Bei dem OGAW handelt es sich um ein Finanzprodukt, das ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „Offenlegungsverordnung“, SFDR) bewirbt und dessen ESG-Politik (Umwelt und/oder Soziales und/oder Unternehmensführung) unten beschrieben ist.

Die Taxonomie der Europäischen Union (Verordnung (EU) 2020/852) (nachstehend die „Taxonomie“) hat die Definition ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten zum Ziel.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die übrigen zugrunde liegenden Anlagen des Finanzprodukts entsprechen nicht den Kriterien der Europäischen Union für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Gemäß der Taxonomie werden solche Tätigkeiten im Hinblick auf ihren Beitrag zu sechs wichtigen Umweltzielen definiert:

- Klimaschutz;
- Anpassung an den Klimawandel;
- nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen;
- Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft (Abfallmanagement, -vermeidung und -recycling);
- Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung;
- Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den SFDR-Anhängen des vorliegenden Berichts.

- Anteil des Vermögens, der in Titeln oder Rechten angelegt ist, die für Aktiensparpläne (PEA) zugelassen sind: **91,09%**

1.5 Berufsethik

- **Kontrolle von Vermittlern**

Die Verwaltungsgesellschaft hat Richtlinien für die Auswahl und Bewertung von Vermittlern und Gegenparteien festgelegt. Als Bewertungskriterien werden die Vermittlungsgebühren, die Qualität der Abwicklung unter Berücksichtigung der Marktbedingungen, die Qualität der Beratung, die Qualität von Recherche- und Analyseunterlagen sowie die Qualität der Back-Office-Bearbeitung zugrunde gelegt. Diese Richtlinien stehen auf der Website der Verwaltungsgesellschaft unter www.am.oddo-bhf.com zur Verfügung.

- **Vermittlungsgebühren**

Inhaber von Anteilen des FCP können Einsicht in das Dokument „Compte rendu relatif aux frais d’intermédiation – Bericht über Vermittlungsgebühren“ auf der Website der Verwaltungsgesellschaft unter www.am.oddo-bhf.com nehmen.

- **Stimmrechte**

Anteilinhaber haben keine Stimmrechte. Entscheidungen werden von der Verwaltungsgesellschaft getroffen. Die mit den vom Fonds gehaltenen Wertpapieren verbundenen Stimmrechte werden von der Verwaltungsgesellschaft ausgeübt, die gemäß den geltenden Bestimmungen allein berechtigt ist, Entscheidungen zu treffen. Die Abstimmungspolitik der Verwaltungsgesellschaft kann gemäß Artikel 314-100 der allgemeinen Bestimmungen der AMF am Sitz der Verwaltungsgesellschaft und auf der Website unter www.am.oddo-bhf.com eingesehen werden.

- **Informationen zur Vergütungspolitik**

Die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen zu den Vergütungen sind im Anhang des vorliegenden Berichts enthalten.

1.6 Techniken des effizienten Portfoliomanagements und im Fonds gehaltene Derivate

Art der abgeschlossenen Geschäfte:

Wertpapierpensionsgeschäfte
Verliehene Wertpapiere

Risiko:

Repogeschäfte als Pensionsnehmer: Betrag des Engagements, der in den Aktiva der Bilanz ausgewiesen ist unter: „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“.

Wertpapierleihgeschäfte und Repogeschäfte als Pensionsgeber: Betrag des Engagements, der in den Aktiva der Bilanz unter „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ ausgewiesen ist.

Gegenparteien:

Repogeschäfte als Pensionsnehmer: –

Wertpapierleihgeschäfte und Repogeschäfte als Pensionsgeber: –

Erhaltene finanzielle Garantien:

Repogeschäfte als Pensionsnehmer: Die von Oddo BHF AM verwalteten Fonds akzeptieren nur Anleihen als Garantie.

Wertpapierleihgeschäfte und Repogeschäfte als Pensionsgeber: zu finden im Bestandsverzeichnis des Fonds (Sicherheiten insgesamt + Verbindlichkeiten der in Pension gegebenen Wertpapiere insgesamt)

1.7 Veränderungen im Laufe des Geschäftsjahres

05/05/2023 : Liquidation der Anteilsklasse CR-SEK [H] des Fonds.

1.8 SFTR-Reporting

Die Verwaltung des Fonds im betreffenden Geschäftsjahr gibt keinen Anlass für ein SFTR-Reporting.

1.9 Quellensteuern

Die Anteilinhaber des Fonds Oddo BHF Active Small Cap werden davon in Kenntnis gesetzt, dass Oddo BHF AM SAS im Interesse der Anteilinhaber bei einigen Staaten der Europäischen Union die Erstattung der Quellensteuern auf die Dividenden beantragt hat, die an die von ODDO BHF AM SAS verwalteten OGA ausgeschüttet werden. Diese Anträge fußen auf dem Grundsatz der Gleichbehandlung von OGAW, der durch mehrere Urteile des Gerichtshofes der Europäischen Union aufgestellt wurde.

Nach eingehender Prüfung schätzt Oddo BHF AM SAS, dass der Fonds eine beträchtliche Erstattung zu erwarten hat, ohne dass dies jedoch garantiert werden kann. Die Anteilinhaber werden davon in Kenntnis gesetzt, dass die Verwaltungsgesellschaft im Rahmen dieser Verfahren die Dienste einer Fachanwaltskanzlei und von ODDO BHF SCA in Anspruch nahm und diese vergütet wurden.

Im Geschäftsjahr erstatteter Betrag: entfällt

2. LAGEBERICHT

2.1 Makroökonomisches Umfeld und Entwicklung der Aktienmärkte im Geschäftsjahr 2023–2024

Die Aktienmärkte schlossen das Geschäftsjahr des Fonds mit einem Plus ab (Euro Stoxx 50 +18%, Nasdaq 100 +39%), wobei die Indizes für Large Caps die Indizes für europäische Small Caps hinter sich ließen: MSCI Small Europe +10%, MSCI Micro Europe -4%, MSCI Nordic Small caps +6%. Die Streuung der Performance nach Ländern war groß und es gab einen enormen Liquiditätseffekt, wobei die kleinsten Kapitalisierungen (insbesondere jene unter 2 Mrd. EUR) abgestraft wurden.

Der Pessimismus der Anleger und ihre Positionierung am Jahresanfang 2023 erklärt zum Teil die sehr gute Performance der Aktienmärkte, hinter der sich letztlich ein makroökonomisches und geopolitisches Umfeld verbarg, das sich im Laufe des Jahres leicht eintrübte: die Krise der US-amerikanischen Regionalbanken mit dem eklatanten Konkurs der SVB im März in den USA, die Rettung der Credit Suisse durch UBS in Europa oder auf geopolitischer Ebene die Weiterführung des Krieges in der Ukraine sowie ein neu entstandener Konflikt im Nahen Osten. Zum Jahresbeginn 2024 wurden die Märkte unter anderem von Technologieunternehmen angetrieben, denen die Popularität der künstlichen Intelligenz zugutekommt. Zu nennen ist insbesondere das Unternehmen NVidia (+82,5%), das mit einem Anstieg der Marktkapitalisierung um mehr als 1.000 Mrd. USD rund ein Fünftel zur weltweiten Performance der Aktienmärkte (der Industrieländer) beitrug. Dieser regelrechte Boom der KI-Titel führte in Verbindung mit der Erwartung, dass die Zentralbanken in den kommenden Monaten eine Lockerung ihrer Geldpolitik einleiten würden, im ersten Quartal zur besten Performance der weltweiten Aktienmärkte seit fünf Jahren (MSCI World +8,5%).

Die Zentralbanken hielten den Großteil des Jahres über an ihrem geldpolitischen Straffungskurs zur Inflationsbekämpfung fest. Die Fed hob ihre Zinsen von Anfang Januar bis Mitte Juli um +100 Bp. an und hielt in allen folgenden Sitzungen die Spanne von 5,25 bis 5,50% aufrecht (nach Erhöhungen um +425 Bp. im Jahr 2022). Bei der letzten Sitzung im Dezember hatte Jerome Powell erklärt, dass der Offenmarktausschuss FOMC über das Datum der ersten Zinssenkung nachdenkt, die noch vor Erreichen einer Inflationsrate von +2% erfolgen soll, um die US-Wirtschaft am Laufen zu halten. Während die Fed also Zinssenkungen ab 2024 vorsieht, hat sich die EZB noch nicht zu einer möglichen Lockerung in diesem Jahr geäußert. Obwohl die Wirtschaftsindikatoren für das erste Quartal 2024 auf einen baldigen Beginn der geldpolitischen Lockerung hindeuten, sind Christine Lagarde und Jerome Powell im Hinblick auf die Entwicklung dieser Indikatoren eigenen Aussagen zufolge derzeit „nicht zuversichtlich genug“, um die Zinsen zu senken.

In geopolitischer Hinsicht weitete sich der Konflikt im Nahen Osten, in den zahlreiche Länder involviert sind, immer stärker aus, was für die Anleger nach wie vor ein Unsicherheitsfaktor ist. Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine und der Handelskonflikt zwischen den USA und China dauern an. Die USA wollen die Investitionen in chinesische Technologien (Speicherchips, KI, Quanteninformatik) bis 2024 stark begrenzen. So erließ Joe Biden das Dekret zur Beschränkung von US-Investitionen in bestimmte chinesische Technologien aufgrund nationaler Sicherheitsprobleme. Auch eine Änderung der von Donald Trump eingeführten Zölle auf chinesische Waren ist nicht zu erwarten. China plant, die Ausfuhren von Graphit, das für Batterien verwendet wird, zu regulieren, um seine nationale Sicherheit zu schützen, und die USA wollten die Lieferungen fortschrittlicher Speicherchips aussetzen. Die EU stimmte sogar zu, sich den Anstrengungen der USA, die Industrie vor billiger Konkurrenz zu schützen, anzuschließen.

Die Europäische Kommission senkte ihre Wachstumsprognosen für 2024 und rechnet nur noch mit einem Wachstum von +0,9% in der EU und +0,8% in der Eurozone (ggü. 1,2%). In Frankreich blieb das Geschäftsklima in der Industrie im Januar im Vergleich zum Vormonat mit 99 Punkten unverändert. Außerdem stieg dort das Verbrauchervertrauen von 89 Punkten im Dezember auf 91 Punkte im Januar. Ebenfalls in Frankreich lag der harmonisierte VPI im Februar im Vorjahresvergleich bei +3,1% (ggü. +3,4% im Januar). Die im März veröffentlichten Inflationsdaten erwiesen sich im Jahresvergleich in der Eurozone, in Deutschland sowie Frankreich als rückläufig. In den USA wies das endgültige BIP für das vierte Quartal 2023 ein Wachstum von +3,4% aus (ggü. +3,2%), und der PCE-Index (private Konsumausgaben) stieg im Februar um +2,5% im Vorjahresvergleich (ggü. +2,4% im Januar). Diese Werte entsprachen Jerome Powell zufolge „der von der Fed

gewünschten Entwicklung“. China kündigte für 2024 ein Wachstumsziel von 5% an, was angesichts der noch immer schwierigen Erholung von der Pandemie ehrgeizig erscheint. Dennoch bleibt es für China ein bescheidenes Ziel.

2.2 Im Geschäftsjahr verfolgte Anlagepolitik

Was die geografische Allokation anbelangt, lieferten die Übergewichtung von Italien und die Untergewichtung des Vereinigten Königreichs und der Schweiz positive Performancebeiträge, während sich die Übergewichtung Deutschlands als ungünstig erwies. Im Geschäftsjahr legten wir den Schwerpunkt allgemein mehr auf Qualität und Transparenz. Angesichts der sich bietenden Chancen und der Reife der Firmen wählten wir ungeachtet des Kontexts Wachstumsunternehmen in sich schnell entwickelnden Segmenten aus. Wir gewichteten die Sektoren Technologie, Dienstleistungen und Industrie weiterhin über. Beispielsweise nahmen wir Borregaard (Norwegen, Biochemie), Vimian (Schweden, Tiergesundheit) und Cadeler (Dänemark, Fundamente für Offshore-Windkraftanlagen) neu auf. Zu guter Letzt stellten wir schrittweise – je nach der Dynamik der einzelnen Unternehmen – einen Korb von Online-Marktführern zusammen: Edreams (Spanien, Spezialist für den Preisvergleich von Flugtickets), Moneysupermarket (Großbritannien, Versicherungswesen), Trainline (Großbritannien, Anbieter von Online-Bahntickets) und in jüngerer Zeit Redcare, der große Nutznießer der Öffnung für den Online-Vertrieb der Apotheken in Deutschland.

In den kommenden Jahren wird das Refinanzierungsrisiko ein wichtiges Thema sein, da Regierungen, Unternehmen und Einzelpersonen mit deutlich höheren Kreditkosten und den damit verbundenen Auswirkungen konfrontiert sein werden. Inhaber von variabel verzinslichen Instrumenten bekommen die negativen Auswirkungen bereits zu spüren. Das größte Risiko geht mit Small Caps einher, da sich viele dieser Unternehmen dafür entscheiden, die Laufzeit zu verkürzen oder auf flexible Zinssätze umzusteigen, statt längerfristig höhere Zinsen festzuschreiben. Dies setzt natürlich die Annahme voraus, dass das aktuelle Zinsumfeld nicht von Dauer ist, was wiederum erklärt, warum die Märkte durch anderslautende Konjunkturdaten in Alarmbereitschaft versetzt werden. Einige der von uns favorisierten Unternehmen besitzen ein Entwicklungsmodell, das auf externem Wachstum und Verschuldung beruht. Angesichts der aktuellen Lage wandten sich die Anleger von diesen Unternehmen ab, sodass die Kurse ihrer Wertpapiere stark sanken. Zu nennen sind beispielsweise der Hersteller von Solarprodukten Meyer Burger (Schweiz), aus dem wir ausgestiegen sind, der Spezialist für häusliche Pflege Bastide (Frankreich) oder auch das irische Unternehmen Uniphar, das sowohl im Einzelhandel als auch im Dienstleistungsbereich für den Pharmasektor tätig ist.

Generell besteht die Herausforderung jetzt in den Auswirkungen des Zinsanstiegs, der eine gewisse Volatilität/Ungewissheit in Bezug auf die Bewertung von Wachstums- und Qualitätsaktien nach sich zieht. Wir bleiben in Akteuren angelegt, die ihre Margen verbessern oder über Know-how in sehr spezifischen Nischenbereichen verfügen. Der Technologiesektor entwickelte sich volatil und belastete die Wertentwicklung letztendlich. Hier sind vor allem Unternehmen im Bereich der elektronischen Bauteile wie etwa Katek (Deutschland) zu nennen, oder auch der weltweite Spezialist für elektronische Preisetiketten Vusiongroup (Frankreich). Mehrere Nischenanbieter von Technologielösungen setzten gezielte Strategien um, mit denen sie ihre Gewinndynamik steigern können. Mit seinen integrierten Schaltungen und Sensoren bedient das Unternehmen Elmos vorrangig die Automobilbranche. Seine Komponenten kommunizieren, messen, regeln und steuern Sicherheits-, Komfort-, Antriebs- und Netzwerkfunktionen. Datagroup sticht durch sein Dienstleistungsangebot unter der Marke CORBOX hervor. Hierbei handelt es sich um eine zu 80% standardisierte Serviceplattform, die es der Gruppe ermöglicht, neue Kunden zu niedrigeren Kosten zu integrieren. Majorel, der achtgrößte Akteur beim Customer Experience Management, bietet ein umfassendes Spektrum an Dienstleistungen in Bereichen wie beispielsweise Kundeninteraktion, Inhalts- und Datenverarbeitung an und kann daher ein breites Kundenportfolio vom Telekommunikationssektor bis hin zu Bankdienstleistungen anvisieren. Der Konzern will geografisch stark expandieren, um sich vor allem im zukunftssträchtigen Bereich der Prüfung von Inhalten in sozialen Netzwerken weitere Marktanteile zu sichern. Das Unternehmen wurde in das von Teleperformance initiierte öffentliche Angebot aufgenommen.

Im selektiven Einzelhandel und bei den Konsumgütern war aufgrund des Inflationszyklus, gestörter Lieferketten und der abwartenden Haltung der Verbraucher eine Verlangsamung zu verzeichnen. Im Laufe des Geschäftsjahres entwickelte sich unsere Auswahl weniger gut als andere Kandidaten, die dem Rezessionsrisiko und der inflationsbedingten Krise weniger stark ausgesetzt waren. Aus Musti, einem skandinavischen Einzelhändler für Heimtierbedarf, stiegen wir infolge eines großzügigen Angebots aus. Wie bei allen Krisen versuchen wir, von der hohen

Volatilität und den übertriebenen Kursrückgängen zu profitieren, um „günstig“ strukturelle Positionen in sehr hochwertigen Titeln aufzubauen. So eröffneten wir wieder eine Position in dem norwegischen Unternehmen Elopak, das recycelbare und/oder Einwegverpackungen für Lebensmittel herstellt und dem Giganten Tetra Pak die Stirn bietet. Die Produktion von Lachs ist ein Bereich des Lebensmittelsektors, der stark im Kommen ist und in dem zahlreiche Akteure aus den nordischen Ländern präsent sind. Dieser Markt profitiert von den gesundheitlichen Vorteilen und den wachsenden Marktanteilen im Vergleich zu Fleisch. Der Titel Grieg Seafood (Norwegen) ist ein perfektes Beispiel dafür. Wir nutzten die Kursverluste am Markt und erwarben die besonders günstig bewerteten Aktien des in Skandinavien führenden schwedischen Optikkonzerns Synsam, der weiter wächst und sein Netzwerk auf der Grundlage eines bewährten Geschäftsmodells nach und nach ausbaut. Unsere Unternehmen sind gegen die Konjunktur nicht immun; so verkauften wir beispielsweise Hellofresh (Deutschland), einen Anbieter von Kochboxen, aufgrund von starken Zweifeln an seinem operativen Management sowie mangelnder Klarheit in Bezug auf die Tragfähigkeit seiner Expansion in die USA.

Das Gesundheitswesen gehört nach wie vor zu unseren bevorzugten Sektoren, denn dort gibt es einen Pool an Qualitätsunternehmen, zu dem laufend attraktive Börseneinführungen hinzukommen. Die mit COVID-19 verbundenen Bestandsmehrun-gen/-minderungen führten vor dem Hintergrund der Normalisierung der Zinssätze zu einer hohen Volatilität sowie zahlreichen Chancen. Wir bleiben in widerstandsfähigen Unternehmen investiert, bei denen wir strukturelle Wachstumstreiber erkennen, wie beispielsweise Medios und Tobii Dynavox, aber auch Fagron und Gerresheimer, die Produkte zur einmaligen Verabreichung und zur Sterilisation von Arzneimitteln anbieten.

Der Ukraine-Krieg hat deutlich gemacht, dass unsere Wirtschaft dringend elektrifiziert werden muss und eine gewisse Energieunabhängigkeit geboten ist. Das Umfeld ist sehr günstig für erneuerbare Energien und die politische Unterstützung für eine Energieversorgung aus lokalen Quellen scheint unseres Erachtens auf längere Sicht gegeben. Viele Unternehmen besitzen sowohl das Know-how als auch die Mittel, um in diesen Themenbereichen zu wachsen, die gleichzeitig auch von der notwendigen Dekarbonisierung unserer Wirtschaft profitieren werden. Technip Energies (Frankreich) bietet führende Technologien für die Energiewende an und steht bei Flüssigerdgas (LNG) und Ethylen an der Spitze. Das Unternehmen verfügt außerdem über eine starke Präsenz auf den Wachstumsmärkten blauer und grüner Wasserstoff, nachhaltige Chemie sowie CO₂-Management. Accelleron (Schweiz) bietet Lösungen (Turbolader, Kompressoren) zur Optimierung des Verbrauchs und der Emissionen von Transportfahrzeugen an und dürfte von einer Verbesserung seiner Margen profitieren, da die Instandhaltung seiner aktiven Flotte immer lukrativer wird. GTT wurde für den französischen Aktiensparplan PEA-PME zugelassen und ergänzt und vervollständigt damit unser Engagement im Bereich des Transports von Flüssiggas.

Im Bereich Grundstoffe hatten wir 2022 schrittweise unsere Positionen in unseren überzeugungsbasierten Anlagen erhöht, die aufgrund des strukturellen Anstiegs der Energiepreise von der energetischen Sanierung profitieren. Die Stimmung gegenüber diesen Titeln war allerdings aufgrund des Risikos einer wirtschaftlichen Abkühlung negativ, wobei sich dieses Risiko als real erwiesen hat. Wir reduzierten dieses Engagement bereits in den ersten Monaten des Jahres opportunistisch und gaben stattdessen Wachstumsunternehmen mit höherer Transparenz den Vorrang. Ausgestiegen sind wir aus Recticel (technische Dämmschaumstoffe) und aus Nordic Waterproofing (Isoliermembranen), nachdem wir ein großzügiges Übernahmeangebot angenommen haben. Positioniert bleiben wir in Steico (Deutschland), einem Anbieter von vollständig aus Holz bestehenden Bauplatten, und in dem weltweit tätigen Spezialisten für Kohlefaserverbundstoffe Mersen (Frankreich).

Während der Dienstleistungssektor eindeutig unter den Risiken in Verbindung mit der Lohninflation und den Lieferketten leidet, konzentrieren wir uns auf die schrittweise Berücksichtigung dieser Negativfaktoren in unseren Gewinnprognosen für 2023, aber auch für 2024. SSP (Großbritannien) setzt seine weltweite Expansion mit einem umfassenden Catering-Angebot für Flughäfen und Bahnhöfe fort. Das Unternehmen nahm während der Coronakrise eine Umstrukturierung vor und profitiert von strukturellen Treibern und stark wachsenden Märkten, insbesondere in Indien und den USA.

Das Pariser Klimaabkommen von 2015 bedeutet eine Veränderung des globalen Energiesystems hin zu einem nachhaltigeren Paradigma mit dem Ziel, bis 2050 zu Netto-Null-Emissionen zu gelangen. Die deutliche Erhöhung

der Investitionen in den Energiesektor geht jedoch immer noch nicht mit einer ebenso hohen Erhöhung des Angebots an bestimmten, für die Energiewende unerlässlichen Grundstoffen, darunter Lithium, Kohlenstoff, Nickel, Grafit oder Kupfer, einher. Angesichts des Aufschwungs der saubereren Energieträger und Verkehrsmittel wird es weitere Nachfragerwellen geben. Dies führt zu einem hohen Bedarf an Grundstoffen. Wir verfügen außerdem über Positionen in Akteuren der europäischen Kreislaufwirtschaft, die insbesondere am Anfang der Wertschöpfungsketten tätig sind, um so von der Einführung neuer Technologien zu profitieren. So sind wir beispielsweise in Befesa (Luxemburg) angelegt, das im Recycling von Schlüsselmetallen tätig ist, sowie in Bewi (Norwegen), einem Hersteller von Dämmstoffen und Verpackungen aus recyceltem Polystyrol. Da diese Unternehmen weiterhin an die Rohstoffpreise gebunden sind und ihre Geschäftstätigkeit naturgemäß zyklisch ist, hatten sie es 2023 an der Börse schwer.

Im Industriesektor konnten wir dank unserer natürlichen Vorliebe für innovative Unternehmen von den übertriebenen Kursrückgängen des Vorjahres profitieren, die mit dem steigenden Inflationsdruck, den Transportkosten und den Lieferkettenproblemen bei bestimmten Schlüsselkomponenten zusammenhängen. Beispielsweise konnten wir Weltmarktführer in bestimmten Nischenbereichen wie etwa Alimak (Schweden), einen weltweiten Spezialisten für vertikale Zugangslösungen (Aufzüge, Plattformen) für zahlreiche Branchen, auf attraktiven Bewertungsniveaus kaufen. Electrolux Pro (Schweden) ist im Bereich der Gastronomie- und Wäschereiausstattung weltweit führend. Das Unternehmen kehrte Ende letzten Jahres nach der Ankündigung einer diskreten strukturierenden Übernahme bei Industriewaschmaschinen und Vakuumsystemen zurück. Heute bietet das Unternehmen eine umfassende und innovative Produktpalette an und profitiert weltweit von einer starken Nachfrage. Sein Wertschöpfungspotenzial erscheint uns noch immer unterbewertet, sodass es voll und ganz unserer Anlagephilosophie entspricht.

Das Portfolio ist zurzeit in Frankreich, Deutschland und Italien übergewichtet. Bei entsprechenden Chancen und Bewertungsniveaus sind wir auch in Skandinavien wieder eingestiegen. Im Gegensatz dazu sind wir in der Schweiz und im Vereinigten Königreich untergewichtet, weil Titel aus diesen Ländern nicht für einen französischen Aktiensparplan (PEA/PME) zugelassen sind und zudem vergleichsweise hoch bewertet sind, sodass infrage kommende Unternehmen unter dem Gesichtspunkt unseres GARP-Ansatzes weniger attraktiv sind.

Hauptkauf- und -verkaufstransaktionen im letzten Steuerjahr:

Wertpapier	Kauf	Verkauf	Währung
Uponor Oyj A Reg		12.952.291,94	Euro
Musti Group Oyj Reg	2.683.549,44	12.401.016,84	Euro
AMG Critical Materials NV	11.433.629,83	4.318.092,87	Euro
Solaria Energy Medio Amb SA Bearer	10.281.091,12	2.334.246,39	Euro
Synsam AB (publ)	9.616.360,89	954.186,45	Euro
Majorel Gr Luxembourg SA		9.202.199,04	Euro
Redcare Pharmacy NV	8.709.891,91		Euro
Borregaard ASA	8.706.005,39		Euro
Tod's SpA	8.427.724,56	8.474.185,32	Euro
Gerresheimer AG	2.981.804,52	8.281.632,62	Euro

2.3 Wertentwicklungen

Ziel des Fonds ODDO BHF Active Small Cap ist es, den MSCI Europe Small Cap hedged (Net Return) zu übertreffen. Im Laufe des Geschäftsjahres litten wir maßgeblich unter unserer Tendenz zu den kleinsten im Index vertretenen Unternehmen, d. h. insbesondere solchen mit einer Marktkapitalisierung von weniger als 2 Mrd. EUR, die sich um etwa 20% schwächer entwickelten als die Unternehmen mit einer höheren Marktkapitalisierung im Index. Da wir für den Aktiensparplan PEA-PME zugelassen sind und dessen Kriterien einhalten, liegt die durchschnittliche Kapitalisierung des Fonds für das Jahr zwischen 1 und 1,4 Mrd. EUR. Im historischen Vergleich

ist sie damit geringer als die des Index (> 3 Mrd. EUR). Dies war der Hauptgrund für die unterdurchschnittliche Performance. Unsere Titelauswahl innerhalb der Kapitalisierungssegmente war der Wertentwicklung hingegen nicht abträglich. Denn im Jahr 2023 bevorzugten die Anleger in allen europäischen Ländern die liquidesten thesaurierenden Teilfonds. Unser Bottom-up-Ansatz beruht bekanntlich auf einer eingehenden finanziellen und nicht-finanziellen Analyse. Das Ziel besteht darin, von der langfristigen Wertschöpfung der Unternehmen zu profitieren. Vor diesem Hintergrund suchen wir nach innovativen Unternehmen mit einem starken Wachstum, einem soliden Geschäftsmodell und klaren Entwicklungstreibern. Demnach zielen wir auf die besten Chancen in Nischenbereichen mit einem hohen Mehrwert ab und konzentrieren uns auf hochwertige Unternehmen mit sich stetig verbessernden Fundamentaldaten.

Anteile	Jährliche Wertentwicklung	Referenzindikator
ODDO BHF Active Small Cap CI-EUR	-5,42%	9,44%
ODDO BHF Active Small Cap CN-EUR	-5,66%	
ODDO BHF Active Small Cap CR-EUR	-6,40%	
ODDO BHF Active Small Cap GC-EUR	-5,47%	

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung zu. Sie schwankt im Laufe der Zeit.

2.4 Ausblick

Im Jahr 2024 werden gegensätzliche Kräfte auf die Wirtschaft einwirken. Auf makroökonomischer Ebene wird es inzwischen als Tatsache erachtet, dass der Höhepunkt der Inflation und sicherlich auch der Zinssätze hinter uns liegt. Andererseits ist eine Verlangsamung der Wirtschaftstätigkeit nicht zu leugnen. Auf mikroökonomischer Ebene zeichnet sich ein Dilemma zwischen den möglichen Abwärtskorrekturen der Unternehmensergebnisse und den bereits moderaten Bewertungen, die eine besonders robuste Unterstützung bieten, ab.

In diesem Umfeld ist die Positionierung des Fonds besonders angemessen, da sie über eine Bottom-up-Auswahl Unternehmen mit einem den Markt übertreffenden Gewinnwachstumspotenzial sowie attraktiv bewertete Titel bevorzugt und gleichzeitig eine aktive Verwaltung der Positionen beibehalten wird.

3. JAHRESABSCHLUSS DES OGAW

FCP ODDO BHF Active Small Cap
12, boulevard de la Madeleine
75009 Paris

Bericht des Abschlussprüfers über den Jahresabschluss Geschäftsjahr zum 28. März 2024

An die Anteilinhaber des FCP ODDO BHF Active Small Cap

Prüfungsurteil

In Ausführung des uns von der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss des Organismus für gemeinsame Anlagen (OGA) ODDO BHF Active Small Cap in Form eines Investmentfonds (Fonds Commun de Placement, FCP) für das am 28. März 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr, der dem vorliegenden Bericht beigelegt ist, geprüft.

Wir bestätigen hiermit, dass der Jahresabschluss nach den französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätzen vorschriftsmäßig und korrekt erstellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Geschäftsergebnisses für das abgelaufene Geschäftsjahr sowie der Vermögens- und Finanzlage des FCP zum Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Regelwerk für die Prüfung

Wir haben unsere Abschlussprüfung nach den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes durchgeführt. Wir halten unsere Prüfungen für eine hinreichende und angemessene Grundlage, um uns ein Urteil zu bilden.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ des vorliegenden Berichts näher beschrieben.

Unabhängigkeit

Wir haben unseren Prüfauftrag unter Einhaltung der geltenden Regeln für die Unabhängigkeit, die vom Handelsgesetzbuch und den Berufspflichten für Abschlussprüfer vorgesehen sind, für den Zeitraum vom 1. April 2023 bis zum Datum der Veröffentlichung unseres Berichts ausgeführt.

Bericht des Abschlussprüfers über den Jahresabschluss
Geschäftsjahr zum 28. März 2024

Begründung der Beurteilungen

In Anwendung der Bestimmungen der Artikel L. 823-9 und R.823-7 des französischen Handelsgesetzbuches (Code de Commerce) bezüglich der Begründung unserer Beurteilungen informieren wir Sie darüber, dass sich die wichtigsten Beurteilungen, die wir nach unserer fachlichen Einschätzung vorgenommen haben, auf die Angemessenheit der angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze, insbesondere bezüglich der im Portfolio gehaltenen Finanzinstrumente, und auf die Darstellung des gesamten Abschlusses gemäß dem Kontenplan für Investmentgesellschaften mit variablem Kapital bezieht.

Die auf diese Weise durchgeführten Beurteilungen sind Bestandteil der Prüfung des Jahresabschlusses in seiner Gesamtheit und der Bildung unseres vorstehend ausgesprochenen Prüfungsurteils. Wir geben kein Urteil über einzelne Posten dieses Jahresabschlusses ab.

Spezifische Prüfungen

Darüber hinaus haben wir gemäß den in Frankreich geltenden Normen unseres Berufsstandes die gesetzlich und aufsichtsrechtlich vorgeschriebenen spezifischen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben bezüglich der Korrektheit und der Übereinstimmung zwischen den Informationen, die im Bericht der Verwaltungsgesellschaft und im Jahresabschluss enthalten sind, nichts zu beanstanden.

Verantwortung der Geschäftsleitung und der Personen, die die Unternehmensführung bilden, für den Jahresabschluss

Die Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung eines Jahresabschlusses, der gemäß den französischen Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und dafür, eine interne Kontrolle einzurichten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Verwaltungsgesellschaft dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit zu bilanzieren, sofern nicht geplant ist, den FCP zu liquidieren oder seine Tätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt.

Bericht des Abschlussprüfers über den Jahresabschluss
Geschäftsjahr zum 28. März 2024

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Uns obliegt die Erstellung eines Berichts über den Jahresabschluss. Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, jedoch keine Garantie, dass eine gemäß den Grundsätzen des Berufsstandes vorgenommene Prüfung in allen Fällen die Aufdeckung aller wesentlichen unzutreffenden Angaben ermöglicht. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage des Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Wie in Artikel L.823-10-1 des französischen Handelsgesetzbuches erwähnt, besteht unser Auftrag der Bestätigung des Abschlusses nicht darin, die Tragfähigkeit oder die Qualität der Verwaltung Ihres FCP zu garantieren.

Im Rahmen einer gemäß den in Frankreich geltenden Grundsätzen des Berufsstandes vorgenommenen Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen während der gesamten Dauer dieser Prüfung aus. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch und erlangen wir Prüfungsnachweise, die wir für ausreichend und geeignet halten, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Geschäftsleitung dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben im Jahresabschluss;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Verwaltungsgesellschaft angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des FCP zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Geschäftstätigkeit nicht mehr fortgeführt werden kann. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, machen wir in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam oder, falls diese Angaben nicht gemacht werden oder unangemessen sind, modifizieren wir unser jeweiliges Prüfungsurteil;

Bericht des Abschlussprüfers über den Jahresabschluss
Geschäftsjahr zum 28. März 2024

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und schätzen ein, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

Der Abschlussprüfer

Forvis Mazars

*Courbevoie, Datum der elektronischen Unterschrift 18.07.2024
Dokument durch elektronische Unterschrift authentifiziert und
datiert*

Gilles DUNAND-ROUX

[Unterschrift]

Bericht des Abschlussprüfers über den Jahresabschluss
Geschäftsjahr zum 28. März 2024

In Form einer Vereinfachten Aktiengesellschaft französischen Rechts („Société Anonyme Simplifiée“) errichtete
Portfolioverwaltungsgesellschaft mit einem Kapital von 7.500.000 EUR.
Zugelassen von der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde („Autorité des Marchés Financiers“) unter der Nr. GP 99011 –
RCS 340 902 857 Paris
12, boulevard de la Madeleine – 75440 Paris Cedex 09 Frankreich
Tel.: 33 (0)1 44 51 85 00 – www.am.oddo-bhf.com 15

ODDO BHF ACTIVE SMALL CAP

INVESTMENTFONDS (FONDS COMMUN DE PLACEMENT)

AKTIEN DER LÄNDER DER EUROPÄISCHEN UNION

<p>JAHRESBERICHT 28.03.2024</p>

AKTIVA ZUM 28.03.2024 IN EUR

	28.03.2024	31.03.2023
Nettoanlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen	0,00	0,00
Finanzinstrumente	353.720.908,18	416.489.437,68
Aktien und ähnliche Wertpapiere	353.720.908,18	416.489.437,68
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	353.720.908,18	416.489.437,68
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Schuldtitle	0,00	0,00
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
<i>Handelbare Schuldtitle</i>	0,00	0,00
<i>Sonstige Schuldtitle</i>	0,00	0,00
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Organismen für gemeinsame Anlagen	0,00	0,00
Allgemeine OGAW und AIF für nicht professionelle Kunden und vergleichbare Produkte aus anderen Ländern	0,00	0,00
Sonstige Fonds für nicht professionelle Kunden und vergleichbare Produkte aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union	0,00	0,00
Allgemeine professionelle Fonds und vergleichbare Produkte aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und notierte Verbriefungsorganismen	0,00	0,00
Sonstige professionelle Investmentfonds und vergleichbare Produkte aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und nicht notierte Verbriefungsorganismen	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Finanztiteln	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Finanztiteln	0,00	0,00
Entliehene Finanztitel	0,00	0,00
In Pension gegebene Finanztitel	0,00	0,00
Sonstige befristete Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte		
Transaktionen an einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	121.965.142,81	80.307.048,33
Devisentermingeschäfte	118.584.152,86	75.326.384,27
Sonstige	3.380.989,95	4.980.664,06
Finanzkonten	6.925.449,72	7.192.151,35
Liquide Mittel	6.925.449,72	7.192.151,35
Gesamt Aktiva	482.611.500,71	503.988.637,36

PASSIVA ZUM 28.03.2024 IN EUR

	28.03.2024	31.03.2023
Eigenkapital		
Kapital	421.786.364,41	448.449.545,92
Frühere nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste (a)	0,00	0,00
Saldovortrag (a)	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	-60.687.681,98	-25.546.915,05
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	494.380,40	449.867,16
Gesamt Eigenkapital	361.593.062,83	423.352.498,03
(= Betrag des Nettovermögens)		
Finanzinstrumente	0,00	0,00
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Befristete Geschäfte mit Finanztiteln	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Finanztiteln	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Finanztiteln	0,00	0,00
Sonstige befristete Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00
Transaktionen an einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	121.018.437,88	80.636.139,33
Devisentermingeschäfte	118.412.204,23	75.182.507,26
Sonstige	2.606.233,65	5.453.632,07
Finanzkonten	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
Darlehen	0,00	0,00
Gesamt Passiva	482.611.500,71	503.988.637,36

(a) Einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) Abzüglich der für das Geschäftsjahr geleisteten Anzahlungen

BILANZUNWIRKSAME POSITIONEN ZUM 28.03.2024 IN EUR

	28.03.2024	31.03.2023
Sicherungsgeschäfte		
Geschäfte auf geregelten oder gleichwertigen Märkten		
OTC-Geschäfte		
Sonstige Geschäfte		
Sonstige Geschäfte		
Geschäfte auf geregelten oder gleichwertigen Märkten		
OTC-Geschäfte		
Sonstige Geschäfte		

ERGEBNISRECHNUNG ZUM 28.03.2024 IN EUR

	28.03.2024	31.03.2023
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und aus Finanzkonten	109.706,32	373,66
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	6.172.684,53	7.925.793,62
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Schuldtiteln	0,00	0,00
Erträge aus befristeten Käufen und Verkäufen von Finanztiteln	0,00	0,00
Erträge aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	108.180,35	2.080,66
GESAMT (I)	6.390.571,20	7.928.247,94
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus befristeten Käufen und Verkäufen von Finanztiteln	0,00	454,14
Aufwendungen für Finanzkontrakte	0,00	0,00
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	0,00	2.007,14
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
GESAMT (II)	0,00	2.461,28
Ergebnis aus Finanzgeschäften (I - II)	6.390.571,20	7.925.786,66
Sonstige Erträge (III)	0,00	0,00
Verwaltungsgebühren und Zuführungen zu Abschreibungen (IV)	5.726.737,88	7.080.272,14
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (I - II + III - IV)	663.833,32	845.514,52
Abgrenzung des Geschäftsjahres (V)	-169.452,92	-395.647,36
Geleistete Anzahlungen auf das Ergebnis für das Geschäftsjahr (VI)	0,00	0,00
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI)	494.380,40	449.867,16

ANHANG

Der Fonds hat sich an die in den geltenden Vorschriften vorgegebenen Rechnungslegungsgrundsätze und insbesondere an den Kontenplan für OGAW gehalten.

Der Jahresabschluss wurde in der Form gemäß der Verordnung Nr. 2014-01 der Behörde für Rechnungslegungsnormen in ihrer geänderten Fassung aufgestellt.

Die Währung der Buchführung ist der Euro.

REGELN FÜR DIE BEWERTUNG UND VERBUCHUNG DER AKTIVA

Regeln für die Bewertung der Aktiva:

Die Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil erfolgt unter Berücksichtigung der nachstehend angegebenen Bewertungsregeln:

- Finanzinstrumente und Wertpapiere, die an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden nach folgenden Grundsätzen zum Marktpreis bewertet:
- Die Bewertung erfolgt zum letzten offiziellen Börsenkurs.

Der jeweils ausgewählte Börsenkurs hängt vom Handelsplatz ab, an dem der jeweilige Titel notiert ist:

Europäische Handelsplätze: letzter Börsenkurs am Tag der Nettoinventarwertfeststellung

Asiatische Handelsplätze: letzter Börsenkurs am Tag der Nettoinventarwertfeststellung

Handelsplätze in Nord- und Südamerika: letzter Börsenkurs am Tag der Nettoinventarwertfeststellung

Es werden diejenigen Kurse verwendet, die am Folgetag um 9 Uhr (Ortszeit Paris) bekannt sind und von den folgenden Nachrichtenagenturen bezogen werden: Fininfo oder Bloomberg. Im Falle der Nichtnotierung eines Wertpapiers wird der letzte bekannte Börsenkurs verwendet.

Schuldtitle und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode bewertet, wobei der Zinssatz aus folgenden Komponenten besteht:

- einem risikofreien Satz, der durch lineare Interpolation der täglich aktualisierten OIS-Kurve ermittelt wird
- einem Kreditspread, der zum Zeitpunkt der Emission ermittelt und während der gesamten Laufzeit des Titels konstant gehalten wird.

Handelbare Schuldtitle mit einer Restlaufzeit von 3 Monaten oder darunter werden hingegen anhand einer linearen Methode bewertet.

- Finanzkontrakte (unbedingte oder bedingte Termingeschäfte oder Swap-Geschäfte, die OTC (over the counter) abgeschlossen werden) werden zu ihrem Marktwert oder einem Wert bewertet, der nach den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Modalitäten geschätzt wird.
- Finanzielle Garantien: Um das Ausfallrisiko weitestgehend zu begrenzen und zugleich operativen Erfordernissen Rechnung zu tragen, wendet die Verwaltungsgesellschaft ein System von Nachschusspflichten pro Tag, pro Fonds und pro Gegenpartei mit einer Auslöseschwelle von maximal 100.000 EUR an, das auf einer Bewertung zum Marktpreis (mark-to-market) basiert.

Das Verfahren zur Bewertung von bilanzunwirksamen Geschäften besteht in einer Bewertung der unbedingten Terminkontrakte zum Marktpreis; bei bedingten Termingeschäften wird der Kurs des Basiswerts zugrunde gelegt.

Einlagen werden auf der Grundlage des Nominalwerts verbucht, zuzüglich der täglich berechneten Zinsen.

Die Kurse für die Bewertung unbedingter oder bedingter Termingeschäfte entsprechen den Basiswerten. Sie sind je nach Handelsplatz verschieden:

Europäische Handelsplätze: Abrechnungskurs am Tag der Nettoinventarwertfeststellung, falls vom letzten Kurs abweichend

Asiatische Handelsplätze: letzter Börsenkurs am Tag der Nettoinventarwertfeststellung, falls vom letzten Kurs abweichend

Handelsplätze in Nord- und Südamerika: letzter Börsenkurs am Tag der Nettoinventarwertfeststellung, falls vom letzten Kurs abweichend

Im Falle der Nichtnotierung eines unbedingten oder bedingten Terminkontrakts wird der letzte bekannte Kurs verwendet.

Wertpapiere, die Gegenstand eines befristeten Verkaufs oder Kaufs sind, werden gemäß den geltenden Vorschriften bewertet. In Pension genommene Wertpapiere werden am Datum ihres Erwerbs zu dem von der Gegenpartei des betroffenen Liquiditätskontos festgelegten Wert unter der Rubrik „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ verbucht. Dieser Wert wird für den Zeitraum, in dem sich diese Vermögenswerte im Portfolio befinden, beibehalten und erhöht sich um die während der Pension angefallenen Zinsen.

In Pension gegebene Wertpapiere werden am Tag des Pensionsgeschäfts aus dem Konto herausgenommen, und die entsprechende Forderung wird unter der Rubrik „In Pension gegebene Wertpapiere“ verbucht, welche zu ihrem Marktwert bewertet ist. Die Verbindlichkeit aus in Pension gegebenen Wertpapieren wird von der Gegenpartei des betreffenden Liquiditätskontos unter der Rubrik „Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren“ verbucht. Sie wird zu dem vertraglich festgelegten Wert zuzüglich der Zinsen in Zusammenhang mit dieser Verbindlichkeit geführt.

- Sonstige Instrumente: Anteile oder Aktien von OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

- Finanzinstrumente, deren Kurs am Bewertungstag nicht festgestellt wurde oder deren Kurs korrigiert wurde, werden unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft zu ihrem wahrscheinlichen Veräußerungswert bewertet. Diese Bewertungen und ihre Begründung werden dem Abschlussprüfer bei seiner Prüfung mitgeteilt.

Rechnungslegungsverfahren:

Verbuchung der Erträge:

Zinsen auf Anleihen und Schuldtitel werden nach der Methode der angefallenen Zinsen berechnet.

Verbuchung der Transaktionskosten:

Die Transaktionen werden nach der Methode der Gebührenabgrenzung verbucht.

Swing-Pricing-Mechanismus:

Kommt es zu einer bedeutenden Zahl an Zeichnungen und Rücknahmen, so kann sich dies aufgrund der Kosten für die Umstrukturierung des Portfolios im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Fondsanteilen nachteilhaft auf den Nettoinventarwert auswirken. Diese Kosten können durch die Differenz zwischen dem Transaktionspreis und dem Bewertungspreis oder durch Steuern oder Maklergebühren bedingt sein.

Zur Wahrung der Interessen der Anteilinhaber, die mittel- bis langfristig investieren, hat die Verwaltungsgesellschaft beschlossen, bei dem Fonds einen Swing-Pricing-Mechanismus mit einer Auslöseschwelle anzuwenden.

In Form einer Vereinfachten Aktiengesellschaft französischen Rechts („Société Anonyme Simplifiée“) errichtete Portfolioverwaltungsgesellschaft mit einem Kapital von 7.500.000 EUR.

Zugelassen von der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde („Autorité des Marchés Financiers“) unter der Nr. GP 99011 – RCS 340 902 857 Paris

12, boulevard de la Madeleine – 75440 Paris Cedex 09 Frankreich

Tel.: 33 (0)1 44 51 85 00 – www.am.oddobhf.com

Aus diesem Grund wird der Nettoinventarwert angepasst, wenn der absolute Wert des Saldo der täglichen Zeichnungen/Rücknahmen über der im Voraus festgelegten Schwelle liegt. Der Nettoinventarwert wird entsprechend nach oben (bzw. nach unten) angepasst, wenn der Saldo (als absoluter Wert) der Zeichnungen und Rücknahmen über dem Schwellenwert liegt. Dieser Preisanpassungsmechanismus schützt die Anteilhaber des Fonds, indem die Auswirkungen solcher Zeichnungen und Rücknahmen auf den Nettoinventarwert begrenzt werden. Durch diesen Mechanismus entstehen den Anteilhabern keine zusätzlichen Kosten, sondern die Kosten werden so verteilt, dass die bestehenden Anteilhaber des Fonds nicht die Transaktionskosten tragen müssen, die durch Zeichnungen/Rücknahmen von neuen Anteilhabern oder von Anteilhabern, die ihren Bestand verkaufen, entstehen.

Diese Auslöseschwelle wird als Prozentsatz des Gesamtvermögens des Fonds ausgedrückt. Die Höhe der Auslöseschwelle und des Anpassungsfaktors für den Nettoinventarwert (entsprechend den Kosten für die Umstrukturierung des Portfolios) werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt. Der Anpassungsfaktor wird monatlich überprüft.

Die Performance- und Risikoindikatoren werden anhand des ggf. angepassten Nettoinventarwerts berechnet. Daher kann sich die Anwendung des Swing-Pricing-Mechanismus auf das Volatilitätsniveau und die Wertentwicklung des Fonds auswirken.

Gemäß den Vorschriften sind nur die mit der Anwendung beauftragten Personen mit den Einzelheiten dieses Mechanismus vertraut, insbesondere dem Prozentsatz der Auslöseschwelle, dessen Veröffentlichung unter allen Umständen untersagt ist.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge (Erträge und Gewinne):

Ausschüttungsfähige Beträge: Entfällt

CR-EUR-/CR-SEK-[H]-/CI-EUR-/GC-EUR-/CN-EUR-Anteile: Thesaurierung

Betriebs- und Verwaltungskosten:

Dem Fonds berechnete Kosten	Bemessungsgrundlage	Gebührentabelle CR-EUR-, CR-SEK-[H]-, CI-EUR-, GC-EUR- und CN-EUR-Anteile
Kosten der Finanzgeschäftsführung und externe Kosten für die administrative Verwaltung zulasten der Verwaltungsgesellschaft (Abschlussprüfer, Verwahrstelle, Vertrieb, Rechtsberatung)	Nettovermögen	CR-EUR- und CR-SEK-[H]-Anteile: höchstens 2,10% einschl. Steuern
		CI-EUR-Anteile: höchstens 1,05% einschl. Steuern
		GC-EUR-Anteile: höchstens 1,10% einschl. Steuern
		CN-EUR-Anteile: höchstens 1,30% einschl. Steuern
Erfolgsabhängige Gebühr	Nettovermögen	<p>CR-EUR-, CG-EUR-, CN-EUR- und CR-SEK-[H]-Anteile: Höchstens 20% der Outperformance des Fonds gegenüber seinem Referenzindikator, dem MSCI Europe Small Cap abgesichert in EUR, nachdem etwaige unterdurchschnittliche Wertentwicklungen der letzten fünf Geschäftsjahre vollständig ausgeglichen wurden, und unter der Voraussetzung einer positiven absoluten Wertentwicklung.^(*)</p> <p>CI-EUR-Anteile: Maximal 20% der Outperformance des Fonds gegenüber seinem Referenzindikator, dem MSCI Europe Small Cap abgesichert in EUR, nachdem etwaige unterdurchschnittliche Wertentwicklungen der letzten fünf Geschäftsjahre vollständig ausgeglichen wurden.^(*)</p>
Beteiligte, die Umsatzprovisionen erhalten: – Verwaltungsgesellschaft: 100%	Abzug bei jeder Transaktion	<p>Aktien: 0,10% einschl. Steuern und mindestens 7,50 EUR vor Steuern</p> <p>Anleihen: 0,3% einschl. Steuern und mindestens 7,50 EUR vor Steuern</p> <p>Geldmarktinstrumente und Derivate: entfällt</p>

* Die erfolgsabhängige Gebühr wird zugunsten der Verwaltungsgesellschaft wie folgt erhoben:

- Die erfolgsabhängige Gebühr basiert auf einem Vergleich der Wertentwicklung des Fonds und des Referenzindikators und beinhaltet einen Mechanismus zum Ausgleich einer unterdurchschnittlichen Wertentwicklung in der Vergangenheit.
- Die Wertentwicklung des Fonds wird im Verhältnis zu seiner Aktivsumme nach Berücksichtigung der fixen Verwaltungsgebühren und vor Berücksichtigung der erfolgsabhängigen Gebühr berechnet.
- Die Errechnung der Outperformance basiert auf der Methode des „indexierten Vermögens“, mithilfe derer ein fiktives Vermögen simuliert wird, das denselben Zeichnungs- und Rücknahmebedingungen wie der Fonds unterliegt und gleichzeitig von der Wertentwicklung des Referenzindikators profitiert. Dieses indexierte Vermögen wird mit dem Fondsvermögen verglichen. Die Differenz zwischen diesen zwei Vermögenswerten ergibt so die Outperformance des Fonds gegenüber dem Referenzindikator.
- Bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts wird, sollte die Wertentwicklung des Fonds die Wertentwicklung des Referenzindikators übersteigen, eine Rückstellung für die erfolgsabhängige Gebühr

gebildet. Wenn die Wertentwicklung des Fonds zwischen zwei Nettoinventarwerten den Referenzindex unterschreitet, werden früher vorgenommene Rückstellungen durch eine teilweise Kürzung angepasst. Die Kürzungen der Rückstellungen sind auf die Höhe der früheren Zuführungen begrenzt. Die erfolgsabhängige Gebühr wird für alle Fondsanteile einzeln berechnet und zurückgestellt.

- Der Referenzindikator wird in der Währung des Anteils berechnet, unabhängig davon, auf welche Währung der betreffende Anteil lautet, mit Ausnahme von währungsbesicherten Anteilen, für die der Referenzindikator in der Referenzwährung des Fonds berechnet wird.

- Der Berechnungszeitraum für die erfolgsabhängige Gebühr entspricht dem Geschäftsjahr des Fonds (der „Berechnungszeitraum“). Jeder Berechnungszeitraum beginnt am letzten Werktag des Geschäftsjahres des Fonds und endet am letzten Werktag des darauffolgenden Geschäftsjahres. Bei Fondsanteilen, die im Laufe eines Berechnungszeitraums aufgelegt werden, dauert der erste Berechnungszeitraum mindestens 12 Monate und endet am letzten Werktag des darauffolgenden Geschäftsjahres. Die kumulierte erfolgsabhängige Gebühr wird jährlich nach Abschluss des Berechnungszeitraums an die Verwaltungsgesellschaft entrichtet.

- Bei Rücknahmen wird im Falle von Rückstellungen für eine erfolgsabhängige Gebühr ein den Rücknahmen entsprechender Rückstellungsanteil ermittelt, welcher der Verwaltungsgesellschaft definitiv zugesprochen wird.

- Der Zeithorizont, über den die Wertentwicklung gemessen wird, ist ein gleitender Zeitraum von maximal fünf Jahren („Referenzzeitraum für die Wertentwicklung“). Am Ende dieses Zeitraums kann der Mechanismus zum Ausgleich einer unterdurchschnittlichen Wertentwicklung in der Vergangenheit teilweise wieder zurückgesetzt werden. So kann nach fünf Jahren der kumulierten unterdurchschnittlichen Wertentwicklung über den Referenzzeitraum für die Wertentwicklung die unterdurchschnittliche Wertentwicklung auf einer gleitenden jährlichen Basis teilweise zurückgesetzt werden, indem das erste Jahr der unterdurchschnittlichen Wertentwicklung des betreffenden Referenzzeitraums für die Wertentwicklung gelöscht wird. Im Rahmen des betreffenden Referenzzeitraums für die Wertentwicklung können die unterdurchschnittlichen Wertentwicklungen des ersten Jahres durch die Outperformances der auf den Referenzzeitraum für die Wertentwicklung folgenden Jahre ausgeglichen werden.

- In einem bestimmten Referenzzeitraum für die Wertentwicklung muss jede vergangene unterdurchschnittliche Wertentwicklung ausgeglichen werden, bevor erneut erfolgsabhängige Gebühren fällig werden können.

- Wenn am Ende eines Berechnungszeitraums eine erfolgsabhängige Gebühr anfällt (mit Ausnahme einer erfolgsabhängigen Gebühr aufgrund von Rücknahmen), beginnt ein neuer Referenzzeitraum für die Wertentwicklung.

- Für CR-EUR-, GC-EUR-, CN-EUR- und CR-SEK-[H]-Anteile fällt keine erfolgsabhängige Gebühr an, wenn die absolute Performance der Anteile negativ ist. Unter der absoluten Performance verstehen wir die Differenz zwischen dem aktuellen Nettoinventarwert und dem letzten Nettoinventarwert, der am Ende des vorherigen Berechnungszeitraums ermittelt wurde (Referenz-Nettoinventarwert).

- Die Inhaber von CI-EUR-Anteilen werden darauf hingewiesen, dass der Verwaltungsgesellschaft im Falle einer überdurchschnittlichen Wertentwicklung gegebenenfalls eine erfolgsabhängige Gebühr gezahlt werden muss, auch wenn die absolute Wertentwicklung negativ ist.

1. ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS ZUM 28.03.2024 IN EUR

	28.03.2024	31.03.2023
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	423.352.498,03	565.449.753,75
Zeichnungen (einschließlich der dem OGAW zugeflossenen Ausgabeaufschläge)	83.888.786,16	137.871.675,07
Rücknahmen (abzüglich der dem OGAW zugeflossenen Rücknahmegebühren)	-122.397.853,14	-200.976.403,26
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	25.881.746,17	37.721.321,55
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-80.285.538,36	-67.188.830,36
Realisierte Gewinne aus Finanzkontrakten	4.534.958,49	16.681.799,10
Realisierte Verluste aus Finanzkontrakten	-8.219.918,14	-12.035.869,80
Transaktionskosten	-1.157.135,93	-1.668.525,29
Wechselkursdifferenzen	859.878,81	-8.034.064,44
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	31.433.735,83	-46.277.457,70
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N:</i>	7.819.671,72	-23.614.064,11
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1:</i>	-23.614.064,11	22.663.393,59
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Finanzkontrakten	3.038.071,62	963.584,89
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N:</i>	2.701.948,63	-336.122,99
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1:</i>	-336.122,99	-1.299.707,88
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf das Ergebnis	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	663.833,32	845.514,52
Während des Geschäftsjahres geleistete Anzahlungen auf Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Während des Geschäftsjahres geleistete Anzahlungen auf das Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Elemente (*)	0,00	0,00
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	361.593.062,83	423.352.498,03

(*) Der Inhalt dieser Zeile ist seitens des OGAW genau zu erläutern (Einbringungen bei Fusion, als Kapitalgarantie und/oder für Wertentwicklung erhaltene Zahlungen)

2. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

2.1. AUFGLIEDERUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN ART DER FINANZINSTRUMENTE

	Wertpapierbezeichnung	Summe	%
Aktiva			
	Anleihen und ähnliche Wertpapiere		
	Gesamt Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
	Schuldtitle		
	Gesamt Schuldtitle	0,00	0,00
Gesamt Aktiva		0,00	0,00
Passiva			
	Veräußerungen von Finanzinstrumenten		
	Gesamt Abtretungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Gesamt Passiva		0,00	0,00
Bilanzunwirksame Positionen			
	Sicherungsgeschäfte		
	Gesamt Sicherungsgeschäfte	0,00	0,00
	Sonstige Geschäfte		
	Gesamt Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Gesamt Bilanzunwirksame Positionen		0,00	0,00

2.2. AUFGLIEDERUNG NACH DER ART DER ZINSSÄTZE DER AKTIV-, PASSIV- UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN

	Feste Zinsen	%	Variable Zinsen	%	Revidierbare Zinsen	%	Sonstige	%
Aktiva								
Einlagen								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Schuldtitle								
Befristete Geschäfte mit Finanztiteln								
Finanzkonten							6.925.449,72	1,92
Passiva								
Befristete Geschäfte mit Finanztiteln								
Finanzkonten								
Bilanzunwirksame Positionen								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

2.3. AUFGLIEDERUNG NACH DER RESTLAUFZEIT DER AKTIV-, PASSIV- UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN

	0 - 3 Monate]	%]3 Monate - 1 Jahr]	%]1 - 3 Jahre]	%]3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
Aktiva										
Einlagen										
Anleihen und ähnliche Wertpapiere										
Schuldtitle										
Befristete Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	6.925.449,72	1,92								
Passiva										
Befristete Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten										
Bilanzunwirksame Positionen										
Sicherungsgeschäfte										
Sonstige Geschäfte										

2.4. AUFGLIEDERUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIV-, PASSIV- UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN

	Währung 1	%	Währung 2	%	Währung 3	%	Sonstige Währungen	%
	SEK	SEK	NOK	NOK	CHF	CHF		
Aktiva								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere	61.889.933,17	17,12	30.009.132,32	8,30	15.273.032,21	4,22	9.080.984,81	2,51
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Schuldtitle								
OGA								
Befristete Wertpapiergeschäfte								
Finanzkontrakte								
Forderungen	1.481.545,33	0,41	401.873,82	0,11	386.034,48	0,11	716.308,01	0,20
Finanzkonten	14.742,97	0,00	2.183,31	0,00	11.347,21	0,00	67.869,70	0,02
Passiva								
Veräußerungen von Finanzinstrumenten								
Befristete Wertpapiergeschäfte								
Finanzkontrakte								
Verbindlichkeiten	61.834.643,23	17,10	28.451.054,85	7,87	14.599.118,93	4,04	10.137.200,17	2,80
Finanzkonten								
Bilanzunwirksame Positionen								
Sicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

2.5. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFGLIEDERUNG NACH DER ART

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	28.03.2024
Gesamt Forderungen	Termingeschäfte	118.574.152,86
	Kupons und Dividenden	122.847,53
	Sonstige Verbindlichkeiten	3.258.142,42
	Nachschusspflicht bei Devisenterminkontrakten	10.000,00
		121.965.142,81
Gesamt Verbindlichkeiten	Termingeschäfte	115.872.204,23
	Sonstige Forderungen	2.161.312,74
	Nachschusspflicht bei Devisenterminkontrakten	2.540.000,00
	Rückstellungen für externe Aufwendungen	444.920,91
		121.018.437,88
Gesamt Verbindlichkeiten und Forderungen		946.704,93

2.6. EIGENKAPITAL

2.6.1. Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Wertpapiere

	Anteile	Betrag
CR-EUR-ANTEIL		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Wertpapiere	238.982,84	49.931.474,54
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Wertpapiere	-308.520,907	-66.440.406,39
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-69.538,067	-16.508.931,85

	Anteile	Betrag
CI-EUR-ANTEIL		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Wertpapiere	12.017,373	27.206.193,71
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Wertpapiere	-20.845,892	-47.911.685,01
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-8.828,519	-20.705.491,30

	Anteile	Betrag
GC-EUR-ANTEIL		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Wertpapiere	14.196,455	2.851.942,02
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Wertpapiere	-20.314,99	-4.094.005,83
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-6.118,535	-1.242.063,81

	Anteile	Betrag
CN-EUR-ANTEIL		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Wertpapiere	23.308,803	3.899.175,89
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Wertpapiere	-24.173,664	-3.944.243,51
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-864,861	-45.067,62

	Anteile	Betrag
CR-SEK-(H)-ANTEIL		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Wertpapiere	0,000	0,00
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Wertpapiere	-1.148,685	-7.512,40
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-1.148,685	-7.512,40

2.6.2. Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren

	Betrag
CR-EUR-ANTEIL	
Betrag der erhaltenen Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	9.182,93
Betrag der erhaltenen Ausgabeaufschläge	9.182,93
Betrag der erhaltenen Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der retrozedierten Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	9.182,93
Betrag der retrozedierten Ausgabeaufschläge	9.182,93
Betrag der retrozedierten Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der zugeflossenen Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der zugeflossenen Ausgabeaufschläge	0,00
Betrag der zugeflossenen Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
CI-EUR-ANTEIL	
Betrag der erhaltenen Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	84,82
Betrag der erhaltenen Ausgabeaufschläge	84,82
Betrag der erhaltenen Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der retrozedierten Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	84,82
Betrag der retrozedierten Ausgabeaufschläge	84,82
Betrag der retrozedierten Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der zugeflossenen Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der zugeflossenen Ausgabeaufschläge	0,00
Betrag der zugeflossenen Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
GC-EUR-ANTEIL	
Betrag der erhaltenen Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	12,73
Betrag der erhaltenen Ausgabeaufschläge	12,73
Betrag der erhaltenen Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der retrozedierten Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	12,73
Betrag der retrozedierten Ausgabeaufschläge	12,73
Betrag der retrozedierten Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der zugeflossenen Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der zugeflossenen Ausgabeaufschläge	0,00
Betrag der zugeflossenen Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
CN-EUR-ANTEIL	
Betrag der erhaltenen Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der erhaltenen Ausgabeaufschläge	0,00
Betrag der erhaltenen Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der retrozedierten Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der retrozedierten Ausgabeaufschläge	0,00
Betrag der retrozedierten Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der zugeflossenen Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der zugeflossenen Ausgabeaufschläge	0,00
Betrag der zugeflossenen Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
CR-SEK-(H)-ANTEIL	
Betrag der erhaltenen Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der erhaltenen Ausgabeaufschläge	0,00
Betrag der erhaltenen Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der retrozedierten Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der retrozedierten Ausgabeaufschläge	0,00
Betrag der retrozedierten Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der zugeflossenen Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Betrag der zugeflossenen Ausgabeaufschläge	0,00
Betrag der zugeflossenen Rücknahmegebühren	0,00

2.6.3. Verwaltungsgebühren

	28.03.2024
CR-EUR-ANTEIL	
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	2,10
Betriebs- und Verwaltungskosten	3.716.604,96
Erfolgsabhängige Gebühr	0,00
Retrozedierte Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
CI-EUR-ANTEIL	
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	1,05
Betriebs- und Verwaltungskosten	1.478.660,98
Erfolgsabhängige Gebühr	0,00
Retrozedierte Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
GC-EUR-ANTEIL	
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	1,10
Betriebs- und Verwaltungskosten	210.932,97
Erfolgsabhängige Gebühr	0,00
Retrozedierte Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
CN-EUR-ANTEIL	
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	1,30
Betriebs- und Verwaltungskosten	305.550,08
Erfolgsabhängige Gebühr	0,00
Retrozedierte Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
CR-SEK-(H)-ANTEIL	
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	2,10
Betriebs- und Verwaltungskosten	14,82
Erfolgsabhängige Gebühr	0,00
Retrozedierte Verwaltungsgebühren	0,00

2.7. ERHALTENE ODER GELEISTETE SICHERHEITEN

2.7.1. Vom OGAW erhaltene Garantien:

Entfällt

2.7.2. Sonstige erhaltene oder geleistete Sicherheiten:

Entfällt

2.8. SONSTIGE INFORMATIONEN

2.8.1. Aktueller Wert von Finanzinstrumenten, die Gegenstand eines befristeten Kaufs sind

	28.03.2024
Erworbene Wertpapiere mit Rückkaufsrecht	0,00
In Pension genommene, gelieferte Wertpapiere	0,00
Entlehene Wertpapiere	0,00

2.8.2. Aktueller Wert von Finanzinstrumenten, die als Garantie dienen

	28.03.2024
Finanzinstrumente, die als Garantie hinterlegt und an ihrem ursprünglichen Ort belassen wurden	0,00
Als Garantie erhaltene, bilanzunwirksame Finanzinstrumente	0,00

2.8.3. Im Portfolio gehaltene Finanzinstrumente von mit der Verwaltungsgesellschaft oder den Finanzverwaltern verbundenen Unternehmen und von diesen Unternehmen verwaltete OGAW

	28.03.2024
Aktien	0,00
Anleihen	0,00
Handelbare Schuldtitel	0,00
OGAW	0,00
Terminfinanzinstrumente	0,00
Titel der Gruppe insgesamt	0,00

2.9. TABELLE ZUR VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

	Geleistete Anzahlungen auf das Ergebnis für das Geschäftsjahr					
	Datum	Anteil	Summe gesamt	Summe pro Anteil	Steuergutschriften gesamt	Steuergutschriften pro Anteil
Summe der Vorauszahlungen						

	Geleistete Anzahlungen auf Nettogewinne oder -verluste für das Geschäftsjahr				
	Datum	Code Anteil	Bezeichnung Anteil	Gesamtbetrag	Betrag pro Anteil
Summe der Vorauszahlungen					

Tabelle zur Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge im Zusammenhang mit dem Ergebnis (6)	28.03.2024	31.03.2023
Zur Verwendung verbleibende Summen		
Saldovortrag		
Ergebnis	494.380,40	449.867,16
Gesamt	494.380,40	449.867,16

	28.03.2024	31.03.2023
CR-EUR-ANTEIL		
Verwendung		
Ausschüttung		
Saldovortrag des Geschäftsjahres		
Thesaurierung	-643.404,42	-848.415,07
Gesamt	-643.404,42	-848.415,07
Informationen über ausschüttende Aktien oder Anteile		
Anzahl Aktien oder Anteile		
Ausschüttung pro Anteil		
Steuergutschriften in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses		

	28.03.2024	31.03.2023
CI-EUR-ANTEIL		
Verwendung		
Ausschüttung		
Saldovortrag des Geschäftsjahres		
Thesaurierung	914.682,25	1.068.183,35
Gesamt	914.682,25	1.068.183,35
Informationen über ausschüttende Aktien oder Anteile		
Anzahl Aktien oder Anteile		
Ausschüttung pro Anteil		
Steuergutschriften in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses		

	28.03.2024	31.03.2023
GC-EUR-ANTEIL		
Verwendung		
Ausschüttung		
Saldovortrag des Geschäftsjahres		
Thesaurierung	120.184,81	128.936,38
Gesamt	120.184,81	128.936,38
Informationen über ausschüttende Aktien oder Anteile		
Anzahl Aktien oder Anteile		
Ausschüttung pro Anteil		
Steuergutschriften in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses		

	28.03.2024	31.03.2023
CN-EUR-ANTEIL		
Verwendung		
Ausschüttung		
Saldovortrag des Geschäftsjahres		
Thesaurierung	102.917,76	101.190,31
Gesamt	102.917,76	101.190,31
Informationen über ausschüttende Aktien oder Anteile		
Anzahl Aktien oder Anteile		
Ausschüttung pro Anteil		
Steuergutschriften in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses		

	28.03.2024	31.03.2023
CR-SEK-(H)-ANTEIL		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Saldovortrag des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Thesaurierung	0,00	-27,81
Gesamt	0,00	-27,81
Informationen über ausschüttende Aktien oder Anteile		
Anzahl Aktien oder Anteile		
Ausschüttung pro Anteil		
Steuergutschriften in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses		

Tabelle zur Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge im Zusammenhang mit den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
Zur Verwendung verbleibende Summen		
Nicht ausgeschüttete frühere Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-60.687.681,98	-25.546.915,05
Geleistete Anzahlungen auf Nettogewinne und -verluste für das Geschäftsjahr	0,00	0,00
Gesamt	-60.687.681,98	-25.546.915,05

Tabelle zur Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge im Zusammenhang mit den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
CR-EUR-ANTEIL		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-31.472.922,88	-13.038.876,13
Gesamt	-31.472.922,88	-13.038.876,13
Informationen über ausschüttende Aktien oder Anteile		
Anzahl Aktien oder Anteile		
Ausschüttung pro Anteil		

Tabelle zur Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge im Zusammenhang mit den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
CI-EUR-ANTEIL		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-22.196.884,11	-9.745.699,65
Gesamt	-22.196.884,11	-9.745.699,65
Informationen über ausschüttende Aktien oder Anteile		
Anzahl Aktien oder Anteile		
Ausschüttung pro Anteil		

Tabelle zur Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge im Zusammenhang mit den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
GC-EUR-ANTEIL		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-3.140.058,75	-1.274.247,11
Gesamt	-3.140.058,75	-1.274.247,11
Informationen über ausschüttende Aktien oder Anteile		
Anzahl Aktien oder Anteile		
Ausschüttung pro Anteil		

Tabelle zur Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge im Zusammenhang mit den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
CN-EUR-ANTEIL		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-3.877.816,23	-1.487.225,88
Gesamt	-3.877.816,23	-1.487.225,88
Informationen über ausschüttende Aktien oder Anteile		
Anzahl Aktien oder Anteile		
Ausschüttung pro Anteil		

Tabelle zur Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge im Zusammenhang mit den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
CR-SEK-(H)-ANTEIL		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	0,00	-866,28
Gesamt	0,00	-866,28
Informationen über ausschüttende Aktien oder Anteile		
Anzahl Aktien oder Anteile		
Ausschüttung pro Anteil		

2.10. ERGEBNISAUFSTELLUNG UND ANDERE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DES UNTERNEHMENS DER LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHRE

CR-EUR-ANTEIL	28.03.2024	31.03.2023	31.03.2022	31.03.2021	31.03.2020
Nettovermögen	187.144.348,15	215.684.826,68	287.510.585,88	212.053.077,69	118.180.892,64
Anzahl der Anteile	883.655,153	953.193,220	1.085.385,661	817.637,813	764.829,587
Nettoinventarwert pro Anteil	211,78	226,27	264,89	259,34	154,51
Verwendung					
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	-0,72	-0,89	-3,50	-5,10	-1,74
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste	-35,61	-13,67	37,22	26,60	6,32
Ausschüttung je Anteil auf das Ergebnis	-	-	-	-	-
Ausschüttung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste	-	-	-	-	-
Steuergutschrift (*)	-	-	-	-	-

(*) Die Steuergutschrift pro Anteil wird am Tag der Ausschüttung bestimmt

CI-EUR-ANTEIL	28.03.2024	31.03.2023	31.03.2022	31.03.2021	31.03.2020
Nettovermögen	132.564.424,21	161.831.338,42	222.520.580,33	209.530.235,62	91.613.745,94
Anzahl der Anteile	57.112,359	65.940,878	78.269,251	75.957,501	56.214,070
Nettoinventarwert pro Anteil	2.321,11	2.454,18	2.843,01	2.758,51	1.629,72
Verwendung					
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	16,01	16,19	-10,16	-35,10	-9,35
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste	-388,65	-147,79	397,71	282,57	66,76
Ausschüttung je Anteil auf das Ergebnis	-	-	-	-	-
Ausschüttung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste	-	-	-	-	-
Steuergutschrift (*)	-	-	-	-	-

(*) Die Steuergutschrift pro Anteil wird am Tag der Ausschüttung bestimmt

GC-EUR-ANTEIL	28.03.2024	31.03.2023	31.03.2022	31.03.2021	31.03.2020
Nettovermögen	18.749.200,12	21.155.497,09	22.601.924,21	19.176.544,10	8.091.759,42
Anzahl der Anteile	91.826,962	97.945,497	90.285,014	78.908,468	56.344,960
Nettoinventarwert pro Anteil	204,17	215,99	250,33	243,02	143,61
Verwendung					
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	1,30	1,31	-1,05	-3,13	-0,67
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste	-34,19	-13,00	35,03	24,89	5,87
Ausschüttung je Anteil auf das Ergebnis	–	–	–	–	–
Ausschüttung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste	–	–	–	–	–
Steuergutschrift (*)	–	–	–	–	–

(*) Die Steuergutschrift pro Anteil wird am Tag der Ausschüttung bestimmt

CN-EUR-ANTEIL	28.03.2024	31.03.2023	31.03.2021	31.03.2021	31.03.2020
Nettovermögen	23.135.090,35	24.673.389,81	32.807.222,10	22.121.928,71	5.067.646,13
Anzahl der Anteile	140.352,783	141.217,644	161.686,398	112.105,182	43.392,994
Nettoinventarwert pro Anteil	164,83	174,71	202,90	197,33	116,78
Verwendung					
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	0,73	0,71	-1,22	-2,78	-0,22
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste	-27,62	-10,53	28,41	20,22	4,75
Ausschüttung je Anteil auf das Ergebnis	–	–	–	–	–
Ausschüttung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste	–	–	–	–	–
Steuergutschrift (*)	–	–	–	–	–

(*) Die Steuergutschrift pro Anteil wird am Tag der Ausschüttung bestimmt

CR-SEK-ANTEIL:	28.03.2024	31.03.2023	31.03.2022
Nettovermögen	–	7.446,03	9.441,23
Anzahl der Anteile	–	1.148,685	1.142,552
Nettoinventarwert pro Anteil	–	6,48	8,26
Verwendung			
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	–	-0,02	-0,08
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste	–	-0,75	0,49
Ausschüttung je Anteil auf das Ergebnis	–	–	–
Ausschüttung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste	–	–	–
Steuergutschrift (*)	–	–	–

(*) Die Steuergutschrift pro Anteil wird am Tag der Ausschüttung bestimmt

2.11. BESTANDSVERZEICHNIS

Wertpapierbezeichnung	Währung	Menge, Anzahl oder Nennwert	Börsenwert	% des Nettovermögens
MLP SE	EUR	1.443.699	8.099.151,39	2,24
Guerbet SA	EUR	26.287	863.527,95	0,24
Bastide Le Confort Medical SA	EUR	101.692	1.433.857,20	0,40
ELMOS Semiconductor SE	EUR	84.200	6.222.380,00	1,72
IPSOS SA	EUR	120.000	7.842.000,00	2,17
Swissquote Group Holding SA Reg	CHF	27.994	7.286.328,54	2,02
Nexus AG	EUR	135.141	7.608.438,30	2,10
Vetoquinol SA	EUR	25.953	2.582.323,50	0,71
Note AB	SEK	229.400	2.870.754,37	0,79
Vusiongroup SA	EUR	58.701	8.370.762,60	2,31
CEWE Stiftung & Co KGaA	EUR	44.748	4.600.094,40	1,27
Vidrala SA	EUR	70.988	6.829.045,60	1,89
Do & Co AG Bearer	EUR	60.366	8.354.654,40	2,31
Datagroup SE	EUR	80.975	3.575.046,25	0,99
Grieg Seafood ASA	NOK	964.777	5.600.345,65	1,55
Zignago Vetro SpA	EUR	428.054	5.675.996,04	1,57
Gerresheimer AG	EUR	73.000	7.621.200,00	2,11
Steico SE	EUR	74.423	2.083.844,00	0,58
Solaria Energ y Medio Amb SA Bearer	EUR	442.653	4.473.008,57	1,24
AMG Critical Materials NV	EUR	116.008	2.440.808,32	0,68
Moneysupermarket.com Gr PLC Reg	GBP	1.180.000	3.033.919,88	0,84
Fagron SA	EUR	423.806	7.484.413,96	2,07
Aixtron SE Reg	EUR	144.564	3.541.818,00	0,98
Kontron AG	EUR	406.985	8.318.773,40	2,30
Safilo Group SpA	EUR	2.766.880	3.325.789,76	0,92
Sesa SpA	EUR	25.000	2.562.500,00	0,71
SUESS MicroTec SE	EUR	72.621	2.654.297,55	0,73
Medios AG	EUR	267.441	4.380.683,58	1,21
Borregaard ASA	NOK	555.995	8.979.889,57	2,48
Gaztransport et technigaz SA	EUR	54.500	7.548.250,00	2,09
EDreams ODIGEO SA Reg	EUR	767.422	5.180.098,50	1,43
Anima Holding SpA	EUR	1.770.000	7.788.000,00	2,15
Elis SA	EUR	374.444	7.885.790,64	2,18
Siltronic AG Reg	EUR	41.934	3.446.974,80	0,95
Alimak Group AB	SEK	1.023.293	8.684.820,62	2,40
LU-VE SpA	EUR	134.434	3.105.425,40	0,86
MedCap AB Reg	SEK	62.976	2.083.402,64	0,58
Redcare Pharmacy NV	EUR	63.000	9.553.950,00	2,67
X FAB Silicon Foundries SE Reg	EUR	744.487	5.222.576,31	1,44
Munters Group AB B Reg	SEK	401.411	6.678.076,78	1,85
Befesa SA Reg	EUR	210.324	6.705.129,12	1,85
Dermapharm Holding SE Bearer	EUR	158.877	5.185.745,28	1,43
Jenoptik AG Reg	EUR	193.710	5.578.848,00	1,54
Wavestone SA	EUR	70.797	3.971.711,70	1,10
SSP Group Plc Reg	GBP	1.260.000	3.230.766,02	0,89
Karnov Group AB Reg	SEK	1.360.241	7.786.675,83	2,15

In Form einer Vereinfachten Aktiengesellschaft französischen Rechts („Société Anonyme Simplifiée“) errichtete Portfolioverwaltungs- gesellschaft mit einem Kapital von 7.500.000 EUR.
Zugelassen von der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde („Autorité des Marchés Financiers“) unter der Nr. GP 99011 – RCS 340 902 857 Paris
12, boulevard de la Madeleine – 75440 Paris Cedex 09 Frankreich
Tel.: 33 (0)1 44 51 85 00 – www.am.oddo-bhf.com 40

Wertpapierbezeichnung	Währung	Menge, Anzahl oder Nennwert	Börsenwert	% des Nettovermögens
Trainline Plc Reg	GBP	650.000	2.816.298,91	0,78
Uniphar PLC Reg	EUR	2.669.490	6.940.674,00	1,92
TeamViewer SE	EUR	385.000	5.314.925,00	1,47
Electrolux Professional AB B Reg	SEK	1.421.796	8.619.262,39	2,38
GVS SpA Reg	EUR	905.562	5.478.650,10	1,52
Cadeler A/S Reg	NOK	1.377.000	6.241.765,37	1,73
Technip Energies NV	EUR	277.000	6.484.570,00	1,79
COMER Industries SpA	EUR	152.564	5.156.663,20	1,43
Virmian Group AB	SEK	2.496.803	7.027.525,21	1,94
Systemair AB	SEK	440.999	2.917.868,65	0,81
Bewi ASA	NOK	1.352.060	3.768.409,83	1,04
Cherry AG	EUR	123.322	198.548,42	0,05
Synsam AB (publ)	SEK	1.800.000	9.056.980,06	2,50
Intercos SpA	EUR	610.187	8.188.709,54	2,26
Tobii Dynavox AB	SEK	1.233.650	6.164.566,62	1,70
Accelleron Industries Ltd	CHF	230.000	7.986.703,67	2,21
Elopak ASA	NOK	1.866.977	5.418.721,90	1,50
Tubacex SA	EUR	1.212.154	4.042.533,59	1,12
Mersen	EUR	97.274	3.545.637,30	0,98
GESAMT An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere (außer Warrant und Bezugsscheine)			353.720.908,18	97,82
GESAMT An einem geregelten Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere			353.720.908,18	97,82
GESAMT Aktien & ähnliche Wertpapiere			353.720.908,18	97,82
Moneysupermarket.com Gr PLC Reg	GBP	1.180.000	122.847,53	0,03
GESAMT Kupons und Dividenden			122.847,53	0,03
Diverse Kreditoren EUR-Titel	EUR	-296.069,83	-296.069,83	-0,08
Diverse Kreditoren GBP-Titel	GBP	-511.580,56	-598.423,23	-0,17
Diverse Kreditoren Z/R EUR	EUR	-254.945,03	-254.945,03	-0,07
Diverse Kreditoren Sonstige CHF	CHF	-187.950	-193.206,81	-0,05
Diverse Kreditoren Sonstige EUR	EUR	-592.165,74	-592.165,74	-0,16
Diverse Kreditoren Sonstige SEK	SEK	-2.615.396	-226.502,10	-0,06
Diverse Debitoren CHF-Titel	CHF	187.393,86	192.635,11	0,05
Diverse Debitoren EUR-Titel	EUR	1.648.523,9	1.648.523,90	0,46
Diverse Debitoren SEK-Titel	SEK	2.607.653,93	225.831,61	0,06
Diverse Debitoren Z/R EUR	EUR	178.062,62	178.062,62	0,05
Diverse Debitoren Sonstige EUR	EUR	419.628,7	419.628,70	0,12
Diverse Debitoren Sonstige GBP	GBP	507.338	593.460,48	0,16
GESAMT Sonstige Verbindlichkeiten und Forderungen			1.096.829,68	0,31
GESAMT Verbindlichkeiten und Forderungen			1.219.677,21	0,34
OddoCie CHF-Anteile	CHF	11.038,47	11.347,21	0,00
OddoCie EUR-Anteile	EUR	6.778.932,99	6.778.932,99	1,88
OddoCie GBP-Anteile	GBP	38.195,77	44.679,64	0,01
OddoCie NOK-Anteile	NOK	25.576,19	2.183,31	0,00
OddoCie SEK-Anteile	SEK	170.235,5	14.742,97	0,00
OddoCie USD-Anteile	USD	25.040,63	23.190,06	0,01
OddoCie EUR-Anteile	EUR	50.373,54	50.373,54	0,01
GESAMT Vermögenswerte			6.925.449,72	1,91
A/V NOK EUR 150424	NOK	4.708.600	401.873,82	0,11
A/V NOK EUR 150424	EUR	-410.205,53	-410.205,53	-0,11

In Form einer Vereinfachten Aktiengesellschaft französischen Rechts („Société Anonyme Simplifiée“) errichtete
 Portfolioverwaltungsgesellschaft mit einem Kapital von 7.500.000 EUR.
 Zugelassen von der französischen Finanzmarktaufsichtsbehore („Autorit des Marchs Financiers“) unter der Nr. GP 99011 –
 RCS 340 902 857 Paris
 12, boulevard de la Madeleine – 75440 Paris Cedex 09 Frankreich
 Tel.: 33 (0)1 44 51 85 00 – www.am.oddo-bhf.com 41

Wertpapierbezeichnung	Währung	Menge, Anzahl oder Nennwert	Börsenwert	% des Nettovermögens
V/A SEK EUR 150424	EUR	63.416.295,42	63.416.295,42	17,55
V/A SEK EUR 150424	SEK	-709.700.000	-61.462.815,22	-17,00
V/A CHF EUR 150424	EUR	14.609.452,29	14.609.452,29	4,04
V/A CHF EUR 150424	CHF	-14.000.000	-14.405.912,12	-3,98
V/A NOK EUR 150424	EUR	29.016.028,06	29.016.028,06	8,02
V/A NOK EUR 150424	NOK	-333.350.000	-28.451.054,85	-7,87
V/A GBP EUR 150424	EUR	6.637.254,75	6.637.254,75	1,84
V/A GBP EUR 150424	GBP	-5.680.000	-6.641.069,17	-1,84
V/A GBP EUR 150424	EUR	71.237,38	71.237,38	0,02
V/A GBP EUR 150424	GBP	-60.979	-71.296,79	-0,02
V/A GBP EUR 150424	EUR	1.952.765,06	1.952.765,06	0,54
V/A GBP EUR 150424	GBP	-1.670.051	-1.952.627,50	-0,54
V/A GBP EUR 150424	EUR	280.889,34	280.889,34	0,08
V/A GBP EUR 150424	GBP	-239.995	-280.602,71	-0,08
V/A SEK EUR 150424	EUR	67.104,82	67.104,82	0,02
V/A SEK EUR 150424	SEK	-763.373	-66.111,11	-0,02
A/V SEK EUR 150424	SEK	1.586.143	137.366,23	0,04
A/V SEK EUR 150424	EUR	-139.563,81	-139.563,81	-0,04
V/A SEK EUR 150424	EUR	16.705,89	16.705,89	0,00
V/A SEK EUR 150424	SEK	-189.748	-16.432,92	0,00
V/A SEK EUR 150424	EUR	63.531,8	63.531,80	0,02
V/A SEK EUR 150424	SEK	-724.931	-62.781,88	-0,02
A/V SEK EUR 150424	SEK	7.175.292	621.408,55	0,17
A/V SEK EUR 150424	EUR	-626.203,99	-626.203,99	-0,17
A/V SEK EUR 150424	SEK	3.122.668	270.435,35	0,07
A/V SEK EUR 150424	EUR	-272.548,65	-272.548,65	-0,08
V/A GBP EUR 150424	EUR	591.901,14	591.901,14	0,16
V/A GBP EUR 150424	GBP	-507.338	-593.180,77	-0,16
A/V CHF EUR 150424	CHF	187.950	193.399,37	0,05
A/V CHF EUR 150424	EUR	-193.366,79	-193.366,79	-0,05
A/V SEK EUR 150424	SEK	2.615.396	226.503,59	0,06
A/V SEK EUR 150424	EUR	-226.430,42	-226.430,42	-0,06
GESAMT Termingeschäfte			2.701.948,63	0,75
ADM OTC - BNP EUR	EUR	10.000	10.000,00	0,00
ADM OTC - SOGENE EUR	EUR	-2.060.000	-2.060.000,00	-0,57
ADM OTC - CALYON EUR	EUR	-480.000	-480.000,00	-0,13
GESAMT Sonstige liquide Mittel			-2.530.000,00	-0,70
GESAMT Liquide Mittel			7.097.398,35	1,96
Verwaltungsgebühr	EUR	-444.920,91	-444.920,91	-0,12
GESAMT Kosten			-444.920,91	-0,12
GESAMT BARMITTEL			7.872.154,65	2,18
GESAMT NETTOVERMÖGEN			361.593.062,83	100,00

Bericht über die Vergütungen in Anwendung der OGAW-V-Richtlinie

1- Quantitative Komponenten

	Fixe Vergütungen	Variable Vergütungen (*)	Anzahl der Begünstigten (**)
Gesamtbetrag der von Januar bis Dezember 2023 gezahlten Vergütungen	15.071.546	15.182.204	208

(*) Variable Vergütungen für das Geschäftsjahr 2023, die 2024 und in den Folgejahren gezahlt werden

(**) Unter Begünstigten sind sämtliche Mitarbeiter von OBAM zu verstehen, die 2023 eine Vergütung erhalten haben (Mitarbeiter mit unbefristetem/befristetem Arbeitsvertrag oder Ausbildungsvertrag, Praktikanten, Mitarbeiter in ausländischen Geschäftsstellen)

	Leitende Angestellte	Anzahl der Begünstigten	Mitarbeiter, die Einfluss auf das Risikoprofil des OGAW haben	Anzahl der Begünstigten
Gesamtbetrag der für das Geschäftsjahr 2023 gezahlten (fixen und variablen*) Vergütungen	3.432.024	6	18.865.257	60

(*) Variable Vergütungen für das Geschäftsjahr 2023, die 2024 und in den Folgejahren gezahlt werden

2- Qualitative Komponenten

2.1. Fixe Vergütungen

Fixe Vergütungen werden nach Ermessen unter Bezugnahme auf den Markt festgelegt, was uns ermöglicht, unsere Einstellungsziele für qualifiziertes und operatives Personal zu erreichen.

2.2. Variable Vergütungen

In Anwendung der AIFM-Richtlinie 2011/61 und der OGAW-V-Richtlinie 2014/91 hat ODDO BHF Asset Management SAS („OBAM SAS“) eine Vergütungspolitik eingeführt, die bei der Festlegung der Bestimmungen für die Implementierung einer Politik für die variable Vergütung, und insbesondere bei der Identifikation der betroffenen Personen, Festlegung der Leitung, des Vergütungsausschusses und der Modalitäten für die Zahlung der variablen Vergütung maßgeblich ist.

Die innerhalb der Verwaltungsgesellschaft gezahlten variablen Vergütungen werden größtenteils nach Ermessen festgelegt. Sobald die Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres hinreichend präzise geschätzt werden können (Mitte November), wird ein Budget für variable Vergütungen festgelegt und die verschiedenen Manager werden gebeten – gemeinsam mit der Personalabteilung der Gruppe – eine individuelle Verteilung dieses Budgets vorzuschlagen.

Dieser Prozess folgt auf den Prozess der Beurteilungsgespräche, in dem die Manager Gelegenheit hatten, jedem Mitarbeiter die Qualität seiner beruflichen Leistungen (im Hinblick auf zuvor festgelegte Ziele) für das laufende Geschäftsjahr mitzuteilen und die Ziele für das kommende Jahr festzulegen. Diese Beurteilung bezieht sich sowohl auf eine sehr objektive Dimension der Erfüllung von Aufträgen (quantitative Ziele, vertriebliche Leistung oder Positionierung der Verwaltung in einem bestimmten Rangsystem, erfolgsabhängige Gebühr) als auch auf eine qualitative Dimension (Verhalten des Mitarbeiters während des Geschäftsjahres).

Es sei darauf hingewiesen, dass einige Fondsmanager im Rahmen ihrer variablen Vergütung einen Anteil der von OBAM SAS vereinnahmten erfolgsabhängigen Gebühren erhalten können. Dies gilt, sofern die Bestimmung des jedem Fondsmanager zustehenden Betrages dem oben beschriebenen Prozess unterliegt und es keine individuellen Vertragsklauseln gibt, die die Aufteilung und die Zahlung der erfolgsabhängigen Gebühren regelt.

Alle Mitarbeiter von OBAM SAS fallen in den Geltungsbereich der nachstehend beschriebenen Vergütungspolitik. Dies gilt auch für Mitarbeiter, die ihre Tätigkeit außerhalb Frankreichs ausüben.

3- Risikoträger und aufgeschobene variable Vergütungen

3.1. Risikoträger

OBAM SAS wird jährlich die gemäß den Vorschriften als Risikoträger einzustufenden Personen bestimmen. Die Liste der als Risikoträger eingestuften Mitarbeiter wird dem Vergütungsausschuss vorgelegt und an das Leitungsorgan weitergeleitet.

3.2. Aufgeschobene variable Vergütungen

OBAM SAS hat 200.000 EUR als Verhältnismäßigkeits- und Auslöseschwelle für eine aufgeschobene Zahlung eines Teils der variablen Vergütung festgelegt.

Mitarbeiter mit einer variablen Vergütung unterhalb dieser Schwelle von 200.000 EUR erhalten ihre variable Vergütung somit sofort, unabhängig davon, ob sie Risikoträger sind oder nicht. Einem als Risikoträger eingestuften Mitarbeiter, dessen variable Vergütung 200.000 EUR übersteigt, würde hingegen unweigerlich ein Teil als aufgeschobene variable Vergütung gemäß den nachstehend beschriebenen Bedingungen ausgezahlt. Um eine einheitliche Regelung zu treffen, hat OBAM SAS beschlossen, dass alle Mitarbeiter der Gesellschaft, unabhängig davon, ob sie Risikoträger sind oder nicht, den gleichen Bestimmungen für die Zahlung einer variablen Vergütung unterliegen. Einem Mitarbeiter, der kein Risikoträger ist, dessen variable Vergütung jedoch 200.000 EUR übersteigt, würde somit ein Teil als aufgeschobene variable Vergütung gemäß den nachstehend beschriebenen Bedingungen ausgezahlt.

Für die höchsten variablen Vergütungen wird eine zweite Schwelle in Höhe von 1.000.000 EUR festgelegt. Wenn die für ein Jahr gewährten variablen Vergütungen diese Schwelle überschreiten, wird der diesen Schwellenwert übersteigende Teil gemäß den folgenden Modalitäten ausgezahlt: 40% in bar sofort, 60% in bar im Rahmen einer aufgeschobenen Zahlung gemäß den oben festgelegten Bedingungen. Es ist zu beachten, dass der Teil dieser Vergütungen, der unter 1.000.000 EUR liegt, den Regeln unterliegt, die für Zahlungen gelten, die den oben genannten Schwellenwert von 200.000 EUR überschreiten. Die gesamte aufgeschobene Vergütung richtet sich nach dem unten beschriebenen Indexierungsinstrument.

Was die Indexierung der aufgeschobenen Vergütung betrifft, die für alle betroffenen Personen der Verwaltungsgesellschaft gilt, so werden in Übereinstimmung mit den von OBAM SAS eingegangenen Verpflichtungen die Rückstellungen für den aufgeschobenen Teil der variablen Vergütung mithilfe eines von OBAM SAS eingerichteten Instruments berechnet. Dieses Instrument umfasst einen Korb aus Flaggschifffonds der einzelnen Anlagestrategien von OBAM SAS.

Bei der Indexierung gelten weder eine Ober- noch eine Untergrenze. Die Höhe der Rückstellungen für variable Vergütungen schwankt somit in Abhängigkeit von der Outperformance oder Underperformance der die Fondspalette von OBAM SAS repräsentierenden Fonds im Vergleich zur Benchmark, sofern eine solche existiert. Falls keine Benchmark existiert, wird die absolute Performance herangezogen.

4- Im Laufe des Geschäftsjahres vorgenommene Veränderungen der Vergütungspolitik

Die Mitglieder des Leitungsorgans der Verwaltungsgesellschaft traten 2023 zusammen, um die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik und insbesondere das Verfahren zur Berechnung der indexabhängigen, variablen Vergütung (Zusammensetzung des Indexierungskorbs) in Anwesenheit der Compliance-Verantwortlichen zu überprüfen.

In der Vergütungspolitik wurde eine Änderung der Auslöseschwelle für den aufgeschobenen Teil vorgenommen.

Sie steht auf der Website der Verwaltungsgesellschaft (im Bereich „Gesetzlich vorgeschriebene Informationen“) zur Verfügung.

SFDR-Anhang

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
ODDO BHF Active Small Cap

Unternehmenskennung (LEI-Code):
969500LOWA7AB7MPC981

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

JA

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: K. A.

In Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

In Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: K. A.

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 21,70% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Während des Zeitraums, auf den sich dieser Bericht bezieht, hat der Fonds seine ökologischen und sozialen Merkmale mithilfe folgender Maßnahmen erfüllt:

- Effektive Umsetzung der Ausschlusspolitik von ODDO BHF Asset Management (Kohle, Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC), unkonventionelles Erdöl und Erdgas, umstrittene Waffen, Tabak, Zerstörung der Biodiversität und Förderung fossiler Brennstoffe in der Arktis) sowie der fondsspezifischen Ausschlüsse.
- Einbeziehung von ESG-Ratings wie im Fondsprospekt (Anlagestrategie) beschrieben und von externen ESG-Daten, die von Datenanbietern bereitgestellt werden.
- Umsetzung der Abstimmungspolitik des Fondsmanagers, sofern der Fonds die Anforderungen dieser Politik erfüllt.
- Initiativen zum Dialog und zur Mitwirkung gemäß der Dialog- und Mitwirkungspolitik des Fondsmanagers.
- Berücksichtigung der wichtigsten negativen Auswirkungen gemäß der Politik des Fondsmanagers bezüglich Artikel 4 der Offenlegungsverordnung.
- Umsetzung des Ansatzes des Fondsmanagers, der darauf ausgerichtet ist, bei als nachhaltig einzustufenden Investitionen erhebliche Beeinträchtigungen zu vermeiden.

Die Berücksichtigung der Principal Adverse Impacts (PAI) für diesen Fonds beruht bei drei PAI (7, 10 und 14) auf einem Negativ-Screening und bei den anderen PAI auf ESG-Ratings, Dialog, Mitwirkung und Abstimmung, wie in der PAI-Politik beschrieben, die als Bestandteil der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen auf der Website von ODDO BHF Asset Management verfügbar ist.

● *Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?*

	28.03.2024	
	Fonds	Absicherung
Interne ESG-Bewertung*	3,6	100,0
Durchschnittliche Bewertung – Umwelt	2,9	100,0
Durchschnittliche Bewertung – Soziales	3,4	100,0
Durchschnittliche Bewertung – Unternehmensführung	3,7	100,0
Gewichtete CO ₂ -Intensität (t CO ₂ -Äquivalent / Mio. EUR Umsatz)	102,1	100,0
Nachhaltige Investitionen (%)	21,7	94,7
Taxonomiekonforme Investitionen (%)	K. A.	K. A.
Engagement in fossilen Brennstoffen (%)**	0,0	0,0
Engagement in CO ₂ -Lösungen, grüner Anteil (%)***	22,8	23,3

* Ein Rating von 1 beinhaltet das höchste Risiko, während 5 für das beste Rating steht.

** Anteil der Einnahmen, die durch die Nutzung fossiler Brennstoffe generiert werden, basierend auf dem Grad der Abdeckung durch MSCI auf Portfolioebene.

*** Anteil des Umsatzes, der durch den Einsatz CO₂-freier Lösungen (erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität usw.) generiert wird, basierend auf dem Grad der Abdeckung durch MSCI auf Portfolioebene.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

	31.03.2023	
	Fonds	Absicherung
Interne ESG-Bewertung*	3,5	100,0
Durchschnittliche Bewertung – Umwelt	2,9	100,0
Durchschnittliche Bewertung – Soziales	3,4	100,0
Durchschnittliche Bewertung – Unternehmensführung	3,6	100,0
Gewichtete CO ₂ -Intensität (t CO ₂ -Äquivalent / Mio. EUR Umsatz)	143,2	100,0
Nachhaltige Investitionen (%)	28,1	98,4
Taxonomiekonforme Investitionen (%)	K. A.	K. A.
Engagement in fossilen Brennstoffen (%)**	0,0	0,0
Engagement in CO ₂ -Lösungen, grüner Anteil (%)***	34,1	34,6

* Ein Rating von 1 beinhaltet das höchste Risiko, während 5 für das beste Rating steht.

** Anteil der Einnahmen, die durch die Nutzung fossiler Brennstoffe generiert werden, basierend auf dem Grad der Abdeckung durch MSCI auf Portfolioebene.

*** Anteil des Umsatzes, der durch den Einsatz CO₂-freier Lösungen (erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität usw.) generiert wird, basierend auf dem Grad der Abdeckung durch MSCI auf Portfolioebene.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das folgende Ziel:

Umwelt: Der Beitrag zur Umwelt im Sinne der Definition von MSCI ESG Research im Bereich „nachhaltige Wirkung“ im Zusammenhang mit den ökologischen Zielen. Dies betrifft folgende Kategorien: Alternative Energien, Energieeffizienz, ökologisches Bauen, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, nachhaltige Landwirtschaft.

Der Fonds hielt zum Ende des Geschäftsjahres 21,7% nachhaltige Investitionen und 0,0% taxonomiekonforme Investitionen.

Da der Fonds verpflichtet ist, mindestens 10,0% nachhaltige Investitionen und 0,0% taxonomiekonforme Investitionen zu tätigen, hat er sein nachhaltiges Investitionsziel erreicht.

Die Investitionen sind insofern nachhaltig, als sie zur Entwicklung grüner Wirtschaftstätigkeiten beigetragen haben (basierend auf dem Umsatz): CO₂-arme Energien, Energieeffizienz, grüne Immobilien, nachhaltige Nutzung von Wasser, Vermeidung und Verminderung von Umweltverschmutzung und nachhaltige Landwirtschaft. Obwohl diese Wirtschaftstätigkeiten in der EU-Taxonomie aufgeführt sind, kann ihre Taxonomiekonformität nicht nachgewiesen werden, da keine ausreichenden Daten vorliegen. Diese Investitionen wurden daher als nachhaltig eingestuft und der Kategorie „Andere ökologische“ zugewiesen.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Dieser Grundsatz, dem das nachhaltige Investitionsziel des Fonds unterliegt, wurde anhand eines dreistufigen Ansatzes überprüft:

1. Unternehmen, die in schwerwiegende Kontroversen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung verwickelt sind, werden nicht als nachhaltig eingestuft.
2. Unternehmen, die von der Ausschlusspolitik von ODDO BHF Asset Management betroffen sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen), werden nicht als nachhaltig eingestuft und der Fonds kann keine entsprechenden Investitionen tätigen.
3. Unternehmen mit einem Bezug zu umstrittenen Waffen oder Unternehmen, die gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen, werden nicht als nachhaltig eingestuft und der Fonds kann keine entsprechenden Investitionen tätigen.

Unsere Kontrollteams achten darauf, dass die nachhaltigen Investitionen des Fonds unseren Ansatz im Sinne des Grundsatzes der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen anwenden, damit sie auf Fondsebene als nachhaltige Investitionen eingestuft werden können. Unser Ansatz umfasst sowohl Kontroversen als auch Ausschlüsse (pre-trade).

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Wir berücksichtigen alle PAI, sofern wir diesbezüglich über ausreichende Daten verfügen. Die Berücksichtigung der Principal Adverse Impacts (PAI) für diesen Fonds beruht bei drei PAI (7, 10 und 14) auf einem Negativ-Screening und bei den anderen PAI auf ESG-Ratings, Dialog, Mitwirkung und Abstimmung, wie in der PAI-Politik beschrieben, die als Bestandteil der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen auf der Website von ODDO BHF Asset Management verfügbar ist.

Wir berücksichtigen sie sowohl durch Ausschlüsse (Kohle, UNGC, unkonventionelles Erdöl und Erdgas, umstrittene Waffen, Tabak, Zerstörung der Biodiversität und Förderung fossiler Brennstoffe in der Arktis) als auch durch die Nutzung von ESG-Ratings, Dialog, Abstimmung und Mitwirkung. Dabei stützen wir uns in erster Linie auf veröffentlichte Daten und in geringerem Maße auf Schätzungen.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Obwohl mit dem Fonds keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, erreichte er einen Anteil von 21,7% an nachhaltigen Investitionen, während der in den vorvertraglichen Informationen angegebene Mindestanteil 10,0% betrug.

Der Fondsmanager vergewissert sich der Konformität der nachhaltigen Investitionen des Fonds und wendet dabei die Ausschlussliste des Global Compact der Vereinten Nationen an, wie in den Ausschlussrichtlinien der Verwaltungsgesellschaft angegeben. Wie in den vorvertraglichen Informationen angegeben, werden die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen bei der vom Fonds verwendeten Methode zur Bestimmung eines internen oder externen (MSCI ESG Research) ESG-Ratings berücksichtigt.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Das DNSH-Prinzip gilt nur für die zugrunde liegenden Anlagen des Finanzprodukts, die den Kriterien der Europäischen Union für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten entsprechen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die **bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen** von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



WIE WURDEN BEI DIESEM FINANZPRODUKT DIE WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAKTIVITÄTEN BERÜCKSICHTIGT?

Das Finanzprodukt berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen durch Ausschlüsse basierend auf Pre- und Post-Trade-Kontrollen, Dialog, Mitwirkung und ESG-Analysen.

Die Berücksichtigung der Principal Adverse Impacts (PAI) für diesen Fonds beruht bei drei PAI (Biodiversität, Verstöße gegen die Prinzipien des UNGC und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie Bezug zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)) auf einem Negativ-Screening und bei den anderen PAI auf ESG-Ratings, Dialog, Mitwirkung und Abstimmung, wie in der PAI-Politik beschrieben, die als Bestandteil der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen auf der Website von ODDO BHF Asset Management verfügbar ist.



WAS WAREN DIE HAUPTINVESTITIONEN BEI DIESEM FINANZPRODUKT?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** Investitionen entfiel, die im Bezugszeitraum mit dem Finanzprodukt getätigt wurden:
01.04.2023 – 28.03.2024

Größte Investitionen	Sektor*	In % der Vermögenswerte**	Land
Do & Co Ag	Industrie	2,6%	Österreich
X-Fab Silicon Foundries Se	Informationstechnologie	2,6%	Belgien
Intercos Spa	Basiskonsumgüter	2,5%	Italien
Kontron AG	Informationstechnologie	2,4%	Österreich
Gerresheimer AG	Gesundheitswesen	2,4%	Deutschland
MLP SE	Finanzbereich	2,4%	Deutschland
Fagron	Gesundheitswesen	2,4%	Belgien
Dermapharm Holding Se	Gesundheitswesen	2,2%	Deutschland
Nexus Ag	Gesundheitswesen	2,2%	Deutschland
Borregaard Asa	Werkstoffe	2,1%	Norwegen
Vusiongroup	Informationstechnologie	2,0%	Frankreich
Technip Energies N.V.	Energie	2,0%	Niederlande
Anima Holding Spa	Finanzbereich	2,0%	Italien
Cewe Stiftung & Co Kgaa	Industrie	2,0%	Deutschland
Munters Group Ab	Industrie	1,9%	Schweden

* Zum 28.03.2024 betrug das Gesamtengagement des Fonds im Bereich fossiler Brennstoffe 0,0%, bei einer Abdeckung von 0,0%.

** Berechnungsmethode: Durchschnitt der Investitionen basierend auf 4 Kontrollen, die das maßgebliche Geschäftsjahr abdecken (Intervall: gleitender Drei-Monats-Zeitraum).



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

Die Aufteilung ist in der nachfolgenden Grafik dargestellt.

● *Wie sah die Vermögensallokation aus?*

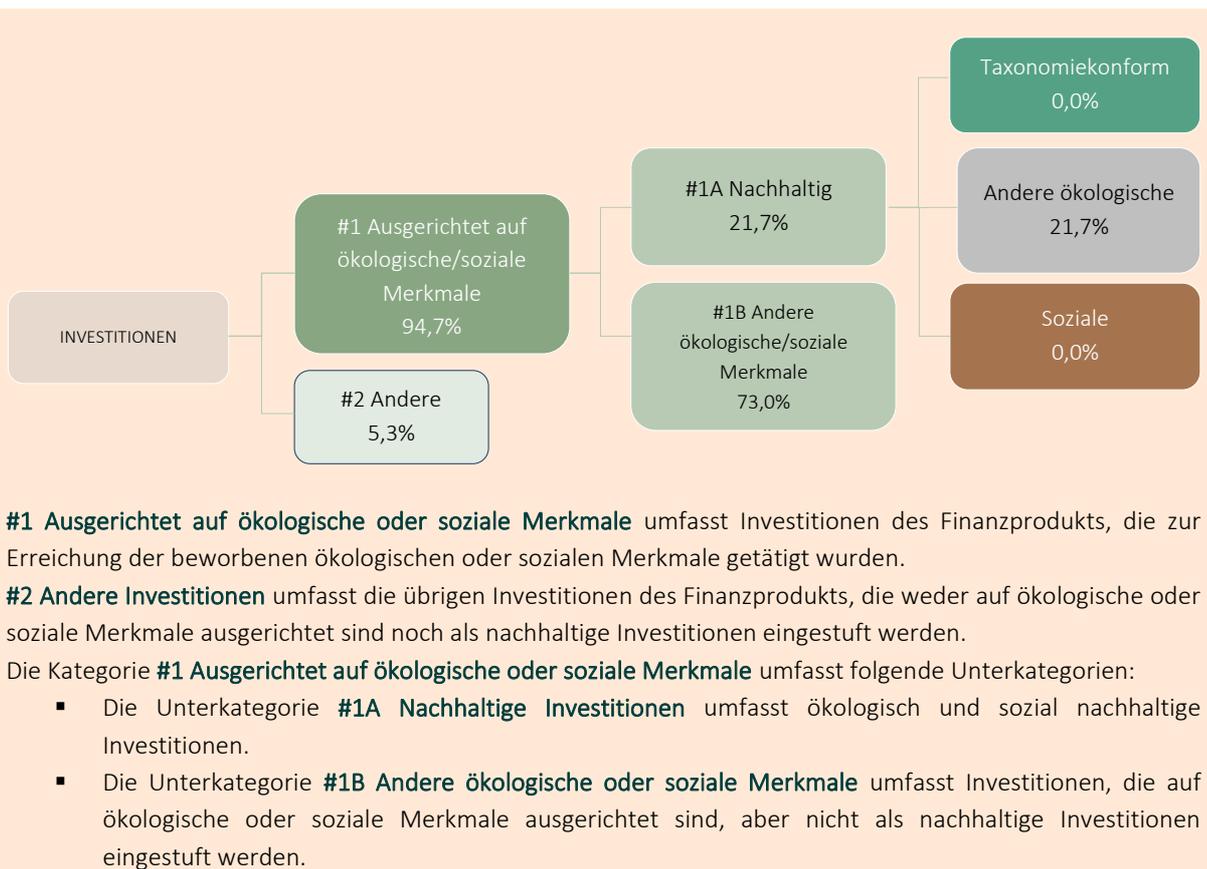
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

– **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln;

– **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft;

– **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



● *In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?*

Sektoren*	in % der Vermögenswerte zum 28.03.2024
Industrie	22,1%
Informationstechnologie	18,8%
Gesundheitswesen	14,7%
Werkstoffe	10,3%
Nicht-Basiskonsumgüter	6,5%
Basiskonsumgüter	6,5%
Finanzbereich	6,4%
Telekommunikationsdienstleistungen	5,2%
Energie	3,9%
Versorger	3,4%
Barbestände	2,2%

* Zum 28.03.2024 betrug das Gesamtengagement des Fonds im Bereich fossiler Brennstoffe 0,0%, bei einer Abdeckung von 0,0%.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

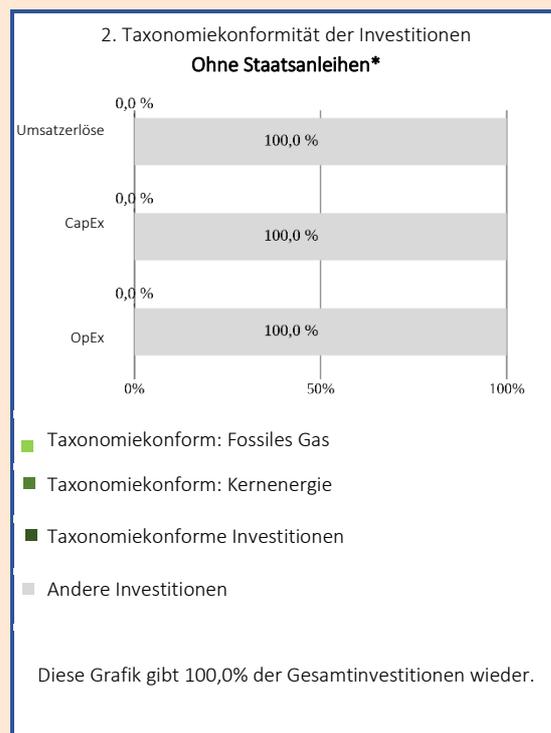
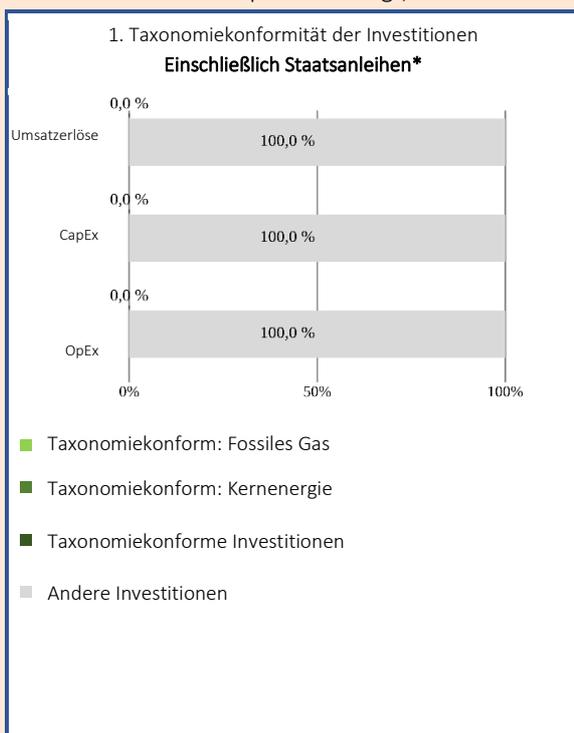
Basierend auf den Daten der Unternehmen, in die investiert wurde, und des Datenanbieters des Fondsmanagers (MSCI) machten taxonomiekonforme Investitionen am Ende des Geschäftsjahres 0,0% aus, und zwar unabhängig davon, ob man Staatsanleihen, supranationale Anleihen und Anleihen von Zentralbanken einschließt oder nicht.

Es wurde weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem sonstigen Dritten überprüft, ob diese Investitionen die in Artikel 3 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Anforderungen einhalten.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

- Ja In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, beträgt 0%.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Nicht anwendbar



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug: 21,7%.



Sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Es wurden keine sozial nachhaltigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zu den in „#2 Andere Investitionen“ enthaltenen Investitionen zählen Barmittel, Derivate und andere sekundäre Vermögenswerte, die ein optimales Portfoliomanagement ermöglichen.

Der Mindestschutz für Investitionen ohne ESG-Rating wird durch die Umsetzung der Ausschlusspolitik von ODDO BHF Asset Management und/oder die fondsspezifischen Ausschlüsse sichergestellt.

Angesichts der Rolle dieser Derivate haben sie sich unseres Erachtens nicht negativ auf die Fähigkeit des Fonds ausgewirkt, seine ökologischen und sozialen Merkmale zu erfüllen.



WELCHE MAßNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Der Fondsmanager hat seine Strategie eines aktiven Aktionärstums anhand folgender Maßnahmen umgesetzt:

1. Abstimmung bei Jahreshauptversammlungen, sofern der Fonds die Anforderungen der Abstimmungspolitik des Fondsmanagers erfüllt.
2. Dialog mit den Unternehmen.
3. Initiativen zur Mitwirkung der Unternehmen gemäß der Mitwirkungspolitik des Fondsmanagers.
4. Umsetzung der Ausschlusspolitik von ODDO BHF Asset Management und der fondsspezifischen Ausschlüsse.
5. Berücksichtigung der PAI gemäß der PAI-Politik des Fondsmanagers.



WIE HAT DIESES FINANZPRODUKT IM VERGLEICH ZUM BESTIMMTEN REFERENZWERT ABGESCHNITTEN?

Die allgemeine Performance können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Die Benchmark des Fonds ist der MSCI Europe Small Cap Hedged Euro (NR).

Hierbei handelt es sich um einen breiteren Marktindex, dessen Zusammensetzung oder Berechnungsmethode nicht unbedingt die durch den Fonds beworbenen ESG-Merkmale widerspiegelt.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Die Referenzwerte sind nicht auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet, da sie vom Fondsmanager ausgeschlossene Unternehmen enthalten können. Darüber hinaus werden diese Referenzwerte nicht anhand von ökologischen oder sozialen Kriterien bestimmt.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht anwendbar

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Die allgemeine Performance können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

	28.03.2024			
	Fonds	Absicherung	Index	Absicherung
Interne ESG-Bewertung	3,6	100,0	3,3	71,9
Durchschnittliche Bewertung – Umwelt	2,9	100,0	2,8	71,9
Durchschnittliche Bewertung – Soziales	3,4	100,0	2,8	71,9
Durchschnittliche Bewertung – Unternehmensführung	3,7	100,0	2,8	71,9
Gewichtete CO ₂ -Intensität (t CO ₂ -Äquivalent / Mio. EUR Umsatz)	102,1	100,0	142,9	99,9
Nachhaltige Investitionen (%)	21,7	94,7	35,5	71,9
Taxonomiekonforme Investitionen (%)	K. A.	K. A.	K. A.	K. A.
Engagement in fossilen Brennstoffen (%)	0,0	0,0	1,5	1,5
Engagement in CO ₂ -Lösungen, grüner Anteil (%)	22,8	23,3	99,9	99,9